



Auch in der Schweiz werden Gastfamilien gesucht AustauschstudInnen aus aller Welt suchen einen Platz

Beim Stichwort Auslandsaufenthalt denken wir nicht als erstes daran, dass jemand die Schweiz als Gastland wählen könnte. Und doch gibt es sie - AustauschstudentInnen, die ein Jahr in unserem Land verbringen wollen. Für diese jungen Menschen werden Gastfamilien gesucht.

YFU - Nelisa aus Südafrika, Evaldas aus Litauen und Pantira aus Thailand - sind drei der rund 65 AustauschstudentInnen aus der ganzen Welt, die ab dem kommenden August für ein Schuljahr in der Schweiz wohnen werden.

Sie brennen darauf zu lernen, wie Fondue schmeckt, wie in der Schweiz Weihnachten gefeiert wird und was sich hinter dem sagenumwobenen Wort Chäschi versteckt.

Organisation mit Erfahrung

Die Austauschjahre werden von der YFU Schweiz organisiert. Die YFU ist weltweit eine der grössten gemeinnützigen Austauschorganisationen. Diese Organisation hat viel Erfahrung auf dem Gebiet des Jugendaustausches. YFU arbeitet nicht gewinnorientiert und wird als wohltätige Institution vom Bund unterstützt.

YFU ist der Überzeugung, dass der internationale Jugendaustausch einen konkreten Beitrag zu mehr Toleranz und Verständnis zwischen verschiedenen Kulturen leisten kann.

Gastfamilien gesucht

YFU sucht für das kommende Schuljahr (ab August 08) noch weltoffene Gastfamilien, die gerne ihre Tür und ihr Herz für einen aufgestellten Austauschschüler öffnen möchten.

Alle Austauschstudenten von YFU besuchen während ihres Aufenthalts in der Schweiz eine lokale Schule und nehmen als Mitglieder der Gastfamilie am Alltag teil.

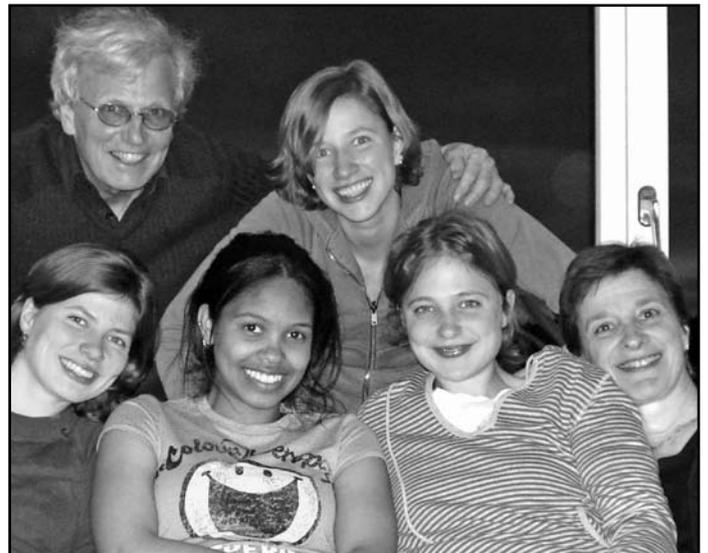
YFU bietet den Gastfamilien keine finanzielle Entschädigung. Im Zentrum der Motivation soll der kulturelle Austausch stehen. Als Gastfamilie lernt man den Jugendaustausch von einer speziellen Seite kennen: Die Jugendlichen aus einer anderen Kultur wollen nicht zu Gast sein, sondern sich als Familienmitglieder integrieren und den Alltag leben.

Das Zusammenleben ist für alle Beteiligten eine bereichernde, wenn auch herausfordernde Erfahrung. Elf Monate mit jemandem aus einer anderen Ecke der Welt zu verbringen ist ein Erlebnis, das Freuden-, und manchmal auch Schmerzenstränen mit sich bringt - auf jeden Fall bleibt es aber für immer in Erinnerung. Neugierde, Geduld und eine Prise Humor sind gute Voraussetzungen, um Gastfamilie zu sein.

Als Gastfamilie sorgen Sie für Verpflegung und ein Bett, wobei ein eigenes Zimmer nicht zwingend notwendig ist.

Weitere Infos

Möchten Sie mehr wissen zum Gastfamilienleben? Für unverbindliches Informationsmaterial melden Sie sich bei:



Ein Schüleraustausch kann eine Bereicherung für alle sein.

YFU Schweiz, Stadtbachstrasse 4
Postfach 8920, 3001 Bern
Tel. 031 305 30 60
info@yfu.ch / www.yfu.ch/gastfamilie.

Schlagzeilen

- **Erweitertes Grabser Energieförderprogramm**
Seite 3
- **Gamperney-Berglauf 2008**
Seite 15; von Thomas Gantenbein (TG.)
- **Tagesstrukturen - was ändert sich an unseren Schulen**
Seite 17; von Robert Vetter (RV.)

Amfliches Publikationsorgan
Herausgeber: Politische Gemeinde Grabs
Redaktion: Gemeinderatskanzlei Grabs
Druck: PAGO AG Grabs

Gemeinderats- verhandlungen

Baugesuche

Andreas Wahl, Zollstrasse 36, FL-Vaduz, Neubau EFH (Projektänderung), Parz. Nr. 1151, Kreuzbergstrasse 7; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Versetzen eines Unterflurbehälters (Molok) im Gebiet Forst, Parz. Nr. 3380, Grabserbergstrasse; Hans Vetsch, Unterbüls 2951, Grabs, Neubau Laufstall, Parz. Nr. 652, Unterbüls 2951; Lukashauss Stiftung, Lukashaussstrasse 2, Grabs, Wasserspiele und Kiesplatz, Parz. Nr. 1992, Lukashaussstrasse; Hansjörg & Eveline Rüesch-Küng, Bitzistrasse 6, Rütli, Neubau EFH, Parz. Nr. 2300, Mühlbachstrasse 13; Peter Belussi, Seestrassen 20, Horn, Neubau EFH, Parz. Nr. 2542, Mühlbachstrasse 19; Generalunternehmung Zogg & Freuler, St. Gallerstrasse 25, Buchs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2630, Quaderstrasse 9; René & Mirjam Hitz-Güntensperger, Bachweg 14, Grabs, Neubau EFH, Parz. Nr. 2559, Vordere Quaderstrasse 6; David Eggenberger, Staudenstrasse 4, Grabs, Abparzellierung ohne bauliche Veränderung, Parz. Nr. 3540, Loch; Genossenschaft Raiffeisenbank Werdenberg, Bahnhofstrasse 12, Buchs, Provisorium Container, Parz. Nr. 1632, Staatsstrasse; Walter Rutz, Stockengasse 16, Grabs, Erweiterung Liegeboxen und Auslauf, Parz. Nr. 3300, Stockengasse 16.

Bewilligungen nach ordentlichem Verfahren

Sesselbahn und Skilift AG Wildhaus, Wildhaus, Pistenkorrektur (Projektänderung), Parz. Nr. 4501, Skigebiet Wildhaus; Arnold Meier AG, Rütliholzstrasse 16, Niederteufen, Geräteraum in Carport (Projektänderung), Parz. Nr. 2294, Sonnmattweg 5a; Christian & Claudia Luidold-Eggenberger, Geissegweg 6, Grabs, Neubau EFH mit Carport, Parz. Nr. 710, Kronenstrasse 6; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Versetzen eines Unterflurbehälters (Molok), Parz. Nr. 3340, Kreuzbergstrasse; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Versetzen eines Unterflurbehälters (Molok) bei der Verzweigung Säntisstrasse / Grabserbergstrasse, Parz. Nr. 1448, Säntisstrasse; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Abbruch Feuerwehrrhäuschen / Erstellen neues Wartehaus / Versetzen eines Unterflurbehälters (Molok), Parz. Nr. 3793, Grabserbergstrasse; Christian & Monika Putzi-Gstöhl, Insel 9, FL-Balzers, Neubau EFH, Parz. Nr. 2510, Gakleinenweg 13; Politische Gemeinde Grabs, Sporgasse 7, Grabs, Versetzen eines Unterflurbehälters (Molok), Parz.

Nr. 3380, Grabserbergstrasse.

Bewilligungen nach vereinfachtem Verfahren

Renate Rivera Cardenas-Möbes, Amasis 3041, Grabs, Aufstockung und Dachausbau, Parz. Nr. 4697, Amasis; Rudolf Buser, Mühlbachstrasse 31, Grabs, Einbau Dachfenster mit Fassadenfenster, Parz. Nr. 1478, Mühlbachstrasse 31; Yoel Camenisch Torres & Brenda Ruiz Camenisch, Quaderstrasse 13, Grabs, Anbau Wintergarten, Parz. Nr. 2554, Quaderstrasse 13.

Bewilligungen nach Meldeverfahren

Peter Kast, Stadtnerrietstrasse 10, Werdenberg, Neubau Gerätehaus, Parz. Nr. 2051, Stadtnerrietstrasse 10.

Arbeitsvergaben

Stütlihus - Buffet- / Officeeinrichtung
Mega Gastronomie, Almendsberg 585, Walzenhausen

Stütlihus - Kälteanlage (Direktvergabe)
Therma Kälte + Klima AG, Bleichemattstrasse 31, Aarau

Kanalisation, EW und WVKG im Blumenweg / Baumeisterarbeiten
ARGE L. Gantenbein & Co. AG / Dietsche AG, c/o L. Gantenbein & Co. AG, Werdenberg

Unterflurbehälter, Postautowartehäuschen und Strassendurchlässe / Baumeisterarbeiten
U. Zogg Tiefbau AG, Unterwies, Grabserberg

Urnenabstimmungen der Wasser- versorgungskorporation Grabs

Die Wasserversorgungskorporation Grabs (WVKG) will der Politischen Gemeinde die Vorbereitung und Durchführung der Urnenabstimmungen und Wahlen teilweise übertragen. Die Politische Gemeinde soll von der WVKG folgende Aufgaben übernehmen:

- Erstellen des gemeinsamen Stimmausweises;
- Druck der Stimmzettel;
- Verpacken und Versand der Abstimmungsunterlagen (VRSG);
- Entgegennahme der brieflichen Stimmabgaben und deren Kontrolle nach Art. 16ter UAG;
- Urnendienst;
- Auspacken der Stimmcouverts und Sortieren der Stimmzettel.

Der Gemeinderat hat einer entsprechenden Vereinbarung zugestimmt. Das Regelwerk wird demnächst dem fakultativen Referendum unterstellt.

Die Wasserversorgungskorporation Grabs wird die Dienstleistungen der Politischen Gemeinde erstmals im Zusammenhang mit den Behördenwahlen vom kommenden Herbst in Anspruch nehmen.

Wirtschaftspatente

Verlängerungen:

Rest. Gamsalp / Ronny Nagel / 30. April 2011

Rest. Mühlbach / Barbara Eggenberger / April 2010

Neuausstellungen:

Rest. Rössli / Günther Rüscher / 15. Mai 2009

Alpsennerei Höhi-Voralp / Josef Schumacher / 15. Mai 2009

Altpapiersammlungen

Seit Jahren sammeln Grabser Schulklassen in unserer Gemeinde Altpapier. Der Erlös dieser sinnvollen Sammlung kommt den beliebten Klassenlagern zugute. In jüngster Vergangenheit haben sich in anderen Gemeinden bei Papiersammlungen folgenschwere Unfälle ereignet. Diese Unfälle haben die Öffentlichkeit sowie die Angehörigen der Schülerinnen und Schüler aufgerüttelt und sensibilisiert.

Grundsätzlich begrüsst der Gemeinderat - verantwortlich für die Abfallentsorgung in der Gemeinde - ausdrücklich die Tradition der Papiersammlung durch Grabser Schülerinnen und Schüler. Um den Sicherheitsgedanken mehr in den Vordergrund zu stellen, hat der Gemeinderat den Schulrat gebeten, die Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Berggradrennen

Michael Giger, Schwemmiweg 18, Walenstadt, organisiert in Grabs folgende drei Berggradrennen:

Sa. 14. Juni 2008, ca. 10.00 - 11.30 Uhr, Kohlplatz - Lehn (Grabserbergstrasse)

Sa. 05. Juli 2008, ca. 10.00 - 11.30 Uhr, Kohlplatz - Studnerberg (Staudnerbergstrasse)

Sa. 12. Juli 2008, ca. 10.00 - 11.30 Uhr, Kohlplatz - Voralp (Grabserbergstrasse)

Die Kantonspolizei St. Gallen, Abt. Verkehrstechnik, hat der Durchführung der Berggradrennen unter folgender Auflage zugestimmt:

Das Rennen findet unter Verkehr statt. Bei den einmündenden Strassen sind Sicherungsposten vorzusehen. Personen, die Verkehrsdienst leisten, müssen diesbezüglich ausgebildet sein. Zudem ist auf der Rennstrecke wiederholt das Signal „Andere Gefahren“ (1.30) mit dem Zusatz „Radrennen“ aufzustellen.

Erweitertes Grabser Energieförderprogramm

Getreu den Leit- und Kernsätzen des Gemeinderates (UMWELT: „Wir wollen die hohe Versorgungssicherheit von Energie und Wasser erhalten und vermehrt alternative Energien sowie Sparprogramme fördern“) unterstützt die Politische Gemeinde Grabs seit Jahren Massnahmen zur effizienten Nutzung von Energie und fördert erneuerbare Energiequellen. Das Schwergewicht lag in jüngster Vergangenheit vor allem bei der Förderung von Energie aus Holz sowie privaten Solaranlagen.

Der Gemeinderat will auf den 01. Juni 2008 ein neues, zusätzliches Energieförderungsprogramm einführen. Analog der Rheintaler Energie-Initiative sollen in Grabs spezielle Anreize geschaffen und wirkungsorientiert Massnahmen zur Verringerung des Energieverbrauchs oder die Produktion erneuerbarer Energien unterstützt werden.

Geförderte Massnahmen

Gefördert werden verschiedene Massnahmen mit unterschiedlichen Förderbeiträgen:

Der **Energiecheck** gibt der Bauherrschaft einen Überblick über den energetischen Zustand der Gebäudehülle (Fenster, Fassaden, Dach und Boden) und der Haustechnik (Heizung, Warmwasser, Lüftung). Zudem zeigt er auf, wie und zu welchem Preis ein Gebäude oder eine Anlage saniert werden kann. Der Energiecheck soll im weiteren die Bauherrschaft dafür sensibilisieren, dass es aus energetischer Sicht sinnvoll ist,

zuerst die Gebäudehülle und erst anschliessend die Heizung zu sanieren. Ein gut isoliertes Haus benötigt nämlich eine kleinere Heizung. Damit werden Brennstoff wie auch Kosten gespart. Werden zuerst Fenster und später Fassaden saniert, ist darauf zu achten, dass die Übergänge vom Fenster zur Fassade von Beginn weg fachtechnisch geplant werden.

Minergie ist ein Schweizer Baustandard, welcher mehr Wohnkomfort bei tieferem Energieverbrauch gewährleistet. Da bei neuen Minergie-Bauten die mittleren Jahreskosten - dh. Kapitalkosten und Betriebskosten - bereits tiefer liegen als bei konventionellen Gebäuden, werden nur Neubauten nach dem strengeren Minergie-P-Standard und Sanierungen nach Minergie resp. Minergie-P gefördert, bei welchen die Jahreskosten noch höher liegen.

Die **energetische Erneuerung der Gebäudehülle** wird durch das Gebäudeprogramm der Stiftung Klimarappen unterstützt. Leider waren bisher die Förderbedingungen wie auch die Förderbeiträge für die Bauherrschaft zu wenig attraktiv, so dass häufig auf eine Sanierung verzichtet wurde. Mit einem zusätzlichen Beitrag soll die Attraktivität von umfassenden Fenster- und Fassadensanierungen erhöht werden. Da die Stiftung im Rahmen des Kyoto-Protokolls CO₂ einsparen will und muss, unterstützt sie ausschliesslich öl- und gasbeheizte Gebäude. Mit einem gleichwertigen Förderbeitrag für anders beheizte Gebäude (zB. Holz) wird diese von der Bauherrschaft meistens nicht verstandene Ungleichbehandlung behoben.

Um den Verbrauch von Erdöl und Erdgas reduzieren zu können, werden die CO₂-neutralen Heizsysteme **Warmwasserkollektoren und Holzheizungen** gefördert. Für spezielle Anlagen (wie zB. für **Fernwärmenetze**) können gesonderte Anträge an den Gemeinderat gestellt werden. Diese werden individuell beurteilt.

Auch bei den **Baubewilligungsgebühren** will der Gemeinderat den Bauherrschaften entgegen kommen. Nach Vorliegen einer rechtskräftigen Baubewilligung werden die effektiven Kosten der kommunalen Baubewilligungsgebühren für Sonnenkollektoren, Holzheizungen, Wärmepumpen, Photovoltaikanlagen sowie Biogasanlagen zurückerstattet. Es erfolgt eine interne Verrechnung zulasten des Förderprogramms.

Abwicklung des Programms

Die Richtlinie über die Gewährung von Energie-Förderbeiträgen sowie der Antrag für einen Energie-Förderbeitrag können ab 23. Mai 2008 bei der Bauverwaltung (081 750 35 03) bezogen werden.

Das Gesuchsformular ist selbstverständlich auch auf dem Internet unter www.grabs.ch (Rathaus / Onlineschalter - Formulare - Energie-Förderbeitrag) verfügbar. Gesuche müssen vor Baubeginn der Anlage der Gemeindeverwaltung eingereicht werden.

Förderbeiträge

Die Förderbeiträge, die ab 01. Juni 2008 in der Politischen Gemeinde Grabs ausgerichtet werden, finden Sie zusammengefasst in untenstehender Tabelle:

Massnahme	Förderbeitrag der Gemeinde	
Energiecheck	50 % der Kosten	max. CHF 1'000.00
Sanierungen nach Minergie und Minergie-P-Standard	pauschal für ein Einfamilienhaus	CHF 5'000.00
	pauschal pro Wohnung für ein Mehrfamilienhaus	CHF 2'500.00 max. CHF 20'000.00
Neubau Minergie-P-Standard	pro m ² Energiebezugsfläche für Industrie-, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude	CHF 20.00 max. CHF 20'000.00
Energetische Erneuerung der Gebäudehülle (ohne Klimarappen)	100 % des Beitrags der Stiftung Klimarappen	max. CHF 10'000.00 für ein Einfamilienhaus max. CHF 30'000.00 für ein Mehrfamilienhaus, Industrie-, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude
Warmwasserkollektor	50 % des kantonalen Förderbeitrags	max. CHF 1'000.00 für ein Einfamilienhaus max. CHF 2'000.00 für ein Mehrfamilienhaus, Industrie-, Gewerbe- oder Verwaltungsgebäude
Holzheizung	pauschal für eine Leistung bis 40 kW	CHF 4'000.00
	pro kW, für eine Leistung ab 40 kW	CHF 100.00 max. CHF 15'000.00
Wärmeverbände	pauschal für eine Leistung bis 40 kW	CHF 2'400.00
	pro kW, für eine Leistung ab 40 kW	CHF 60.00 max. CHF 10'000.00
Andere Anlagen	Für Anlagen (wie zum Beispiel Anlagen zur Erzeugung von Elektrizität aus erneuerbaren Energien, zur Abwärmenutzung oder Anschlüsse an Wärmeverbände) entscheidet der Gemeinderat über einen Förderbeitrag im Einzelfall.	
Baubewilligungsgebühren	Effektive Kosten der Baubewilligung.	Nach Vorliegen der rechtskräftigen Baubewilligung.

lukashaus 

Hallenbad

Öffentliche Badezeiten:

Mittwoch, 15.30 bis 19.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr Kinder nur in Begleitung Erwachsener)

Geschlossen ist das Bad:
Während den Sommerferien und den Weihnachtsferien

Eintrittspreise:

Kinder 2.50 Fr.
Erwachsene 5.00 Fr.
(Im Abonnement 20 % Ermässigung)

www.lukashaus.ch

Lukashaus Stiftung
9472 Grabs

081 750 31 81
081 750 31 80 Fax
info@lukashaus.ch

Transport Langäulstrasse 4
Muldenservice CH-9470 Buchs
Abbruch Telefon 081 750 05 90
Recycling Fax 081 750 05 91
Erdbewegung
Tiefbau
Strassenbau
Pflästerungen
Verbundsteinplätze



W. KRESSIG AG

BAUEN

Sie auf uns.....



Volg

frisch und fründlich

Konsumverein Grabs Telefon 081/771 44 64
Hauptladen: Dorf Filiale: Grabserberg

Ganz in Ihrer Nähe

Lebensmittel • Getränke • Weine
Calida • Spielwaren

Für mehr Feuerer in Ihrem Haushalt.

Beratung, Verkauf, Service und Reparaturen aller Marken.



Service und Haushaltapparate AG
Dorfstrasse 8, 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 13, www.feurer-ag.ch,
info@feurer-ag.ch

Jeden Samstag 10 % Schnäpplijagd
RT Bike-Tech, Spitalstrasse 24



www.rtbike.ch

LUDWIG ANGERER



MUSIKSCHULE & MUSIKINSTRUMENTE
GRABS www.musik-angerer.ch
Stockenhofstr. 2 Tel. 079/429 51 43

Transporte / Getränkehandel



Mosterei / Muldenservice
Kranarbeiten bis 19 Meter
Natursteinmauern
Umgebungsarbeiten
Platz- und Strassenreinigung

M. Vetsch AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 44 66

Nicht immer... aber immer öfter!



www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH



A. GANTENBEIN HOLZBAU AG

ZIMMEREI • INNENAUSBAU • FASSADEN • BEDACHUNGEN

VORDERDORFSTR. 12, 9472 GRABS, TEL. 081 771 43 66, FAX 081 771 43 57
E-MAIL: INFO@GANTENBEIN-HOLZBAU.CH www.GANTENBEIN-HOLZBAU.CH

IHR FACHBETRIEB FÜR:

- INNENAUSBAU
- UMBAUTEN
- SCHREINERARBEITEN
- FASSADEN
- ETERNITFASSADEN
- HOLZFASSADEN
- BEDACHUNGEN
- DACHFENSTEREINBAU
- TREPPEN
- REPARATUREN ALLER ART

Personelles

Sozialamt

Beatrice Umberg, Mitarbeiterin auf dem Sozialamt, verlässt die Politische Gemeinde per 30. Juni 2008. Die frei werdende Stelle wurde in der Presse publiziert.

Aus den 55 eingegangenen Bewerbungen hat der Gemeinderat Regula Hagmann, Kirchbuntstrasse 4, Grabs, als neue Mitarbeiterin auf dem Sozialamt gewählt. Der Stellenantritt erfolgte am 04. August 2008.



Gemeinderat und Personal wünschen der Gewählten in ihrer neuen Tätigkeit viel Freude und Befriedigung.

Pensionierung

Niklaus Eggenberger, Bausekretär, wird per 30. November 2008 pensioniert. Gemeinderat und Personal danken ihm für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Informationssitzung Fasnacht 2009

Die Jungwacht und der Blauring Buchs / Grabs organisieren wie jedes Jahr den Fasnachtsumzug in Buchs. Für das nächste Jahr haben sich diese Vereine mit der „Näbelschränzer-Guggamusig“ aus Buchs zusammengetan, um den Umzug etwas grösser zu gestalten.

Am 21. Mai 2008, 19.30 Uhr, findet im Pfarreisaal der katholischen Kirche in Buchs ein Informationsanlass dazu statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen daran teilzunehmen. Den Organisatoren ist es ein besonderes Anliegen, dass die Vereine der Region sich beteiligen und sie hoffen auf grosses Interesse.

Veranstaltungen

Der Gemeinderat hat folgende Bewilligungen erteilt:

Tag der offenen Tür bei der Rattan Collection

am 31. Mai / 01. Juni 2008, Spitalstrasse 36

32. Dorfturnier

vom 13. bis 15. Juni 2008, Fussballplatz (inkl. Festwirtschaft, Polizeistundenverlängerung und Tombola)
Organisation: FC Grabs

Öffentliche Auflage

Gestützt auf Art. 39 ff. des kantonalen Strassengesetzes (sGS 732.1)

Teilstrassenplan Staudenstrasse

Teilstrassenplan Oberer- / Mittlerer- / Unterer Wässertenweg, Unterer Studnerbachweg

Beschluss des Gemeinderates

14. April 2008

Öffentliche Auflage

23. April bis 22. Mai 2008

Teilstrassenplan Mühlbachstrasse

Beschluss des Gemeinderates

28. April 2008

Öffentliche Auflage

07. Mai bis 05. Juni 2008

Auflageort

Tiefbau / Energie Grabs, Lindenweg 4

Rechtsmittel

Wer ein eigenes schutzwürdiges Interesse dartun kann, ist berechtigt, innert der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat zu erheben.

In Rechtskraft erwachsen

Vereinbarung über die regionale Führung des Zivilstandskreises „Werdenberg“

Beschluss des Gemeinderates

18. Februar 2008

Referendumsfrist

12. März bis 10. April 2008

Genehmigung Kanton

28. April 2008

Teilstrassenplan Kirchgasse Abschnitt Ost (Staatsstrasse - Spitalstrasse)

Teilstrassenplan Hinterer Schlussbachweg (Neubau) und Forstgass (Umklassierung eines Teilstückes W2 in G3)

Beschluss des Gemeinderates

03. März 2008

Öffentliche Auflage

12. März bis 10. April 2008

Genehmigung Kanton

24. April 2008

Teilstrassenplan Kronenstrasse

Beschluss des Gemeinderates

17. März 2008

Öffentliche Auflage

Keine Auflage - geringfügige Änderung

Genehmigung Kanton

29. April 2008

Teilstrassenplan Iverturststrasse

Beschluss des Gemeinderates

14. April 2008

Öffentliche Auflage

Keine Auflage - geringfügige Änderung

Genehmigung Kanton

30. April 2008

Zivilstandsnachrichten

Trauungen

04.04. **Ilic Nebojsa**, serbischer Staatsangehöriger, in Grabs, Unterdorfstrasse 4 und **Gallova Anna**, slowakische Staatsangehörige, in Grabs, Unterdorfstrasse 4, getraut in Grabs

Geburten

Nachtrag März

26.03. **Sanchen Anna**, Tochter des Sanchen Günter, deutscher Staatsangehöriger und der Sanchen Almut, deutsche Staatsangehörige, in Grabs, Fabrikstrasse 6, geboren in Jenins GR

01.04. **Ellenberger Matteo**, Sohn des Ellenberger Roy, von Rüderswil BE und der Ellenberger Patricia, von Rüderswil BE und Mels SG, in Grabs, Laufenbrunnenstrasse 34, geboren in Grabs

19.04. **Erni Thomas**, Sohn des Erni Martin, von Sirmach TG und der Erni Christine, von Herisau AR und Sirmach TG, in Grabs, Werdenberg, Staudenstrasse 23, geboren in Grabs

19.04. **Hartmann Noelle**, Tochter des Hartmann Andreas, von Mels SG und Alt St. Johann SG und der Hartmann Nadine, von Pigniu GR, Mels SG und Alt St. Johann SG, in Grabs, Kleestrasse 9, geboren in Grabs

22.04. **Noser Janna**, Tochter des Würsch Noser Christoph, von Beckenried NW und der Noser Monika, von Beckenried NW, Glarus GL und Oberurnen GL, in Grabs, Werdenberg, Städtli 13, geboren in Grabs

Todesfälle

03.04. **Zomero Margaretha**, geb. 01.04.1927, von Dulliken SO, in Grabs, Staatsstrasse 64, verheiratet mit Zomero Agostino, gestorben in Grabs

12.04. **Cadosch Ferdinand**, geb. 19.05.1950, von Morissen GR, in Grabs, Pflegeheim Werdenberg, nicht verheiratet, gestorben in Grabs



In einem Haus kann immer etwas passieren!

Undichter Hahn? Verstopfte Leitung? Rohrbruch? Zu kalt?

Wir sind auch für Sie da, wenn andere schlafen! Rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr.

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

MC&O
Messmer Carrosserie & Oldtimer

Remo Messmer
Stütliststrasse 16
9472 Grabs
Tel 081 771 44 79
www.mc-o.ch

- Unfallreparaturen
- Scheiben ersetzen
- Reifen-Service und Verkauf
- MFK-Instandstellung
- Aluminium Verarbeitung
- Oldtimer Restaurationen
- Neuanfertigungen
- Spezialanfertigungen


S P I T E X
Hilfe und Pflege im Haus

Spitex Grabs-Gams

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine

Pflegehelferin SRK 20 - 40 %

Wir erwarten: Abgeschlossener SRK-Kurs
Selbständige und verantwortungsbewusste Arbeitsweise
Initiative und Flexibilität
Führerschein / eigenes Auto

Wir bieten: Eine vielseitige und selbständige Tätigkeit
Eine sorgfältige Einführung
Ein motiviertes Team
Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Haben wir Ihr Interesse geweckt und haben Sie noch Fragen? Dann rufen Sie uns an oder richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Spitex Grabs-Gams
Ursula Bachofen
Staatsstrasse 59, 9472 Grabs
Tel. 081 771 32 54 oder 079 433 98 50

Kaffeemaschinen

– Reparatur
– Service
– Verkauf
– Aller Marken

**Jura Saeco Solis
Rotel Turmix
Krupps Nespresso
Ferrari Amici**

Kaffeemaschinen Center
Churerstrasse 17
9470 Buchs
Tel. 750 04 33





**BERATUNG, VERKAUF,
KAUF UND FINANZIERUNG VON
IMMOBILIEN**

SCHLEGEL & PARTNER AG
Fabrikstrasse 1 · CH-9472 Grabs
Telefon 081 750 38 00 · Telefax 081 750 38 08

ha R U

Immobilien & Treuhand Tel. 081 771 18 04
Postgebäude Fax 081 740 34 60
9472 Grabs treuhand@haru.ch

Ihr starker Partner für
**Immobilien
Treuhand**

Erbrecht

www.harU.ch


VETSCH
Bedachungen AG

Vetsch steht für:

**Kompetenz und Erfahrung
für Gebäudehüllen
in unserer Region**

Gewerbestrasse 2, 9472 Grabs, Telefon: 081 750 36 36, Telefax: 081 750 36 30
info@vetsch-bedachungen.ch, www.vetsch-bedachungen.ch

coop - Heizöl

Anfragen bei
Rohner Sepp AG
Treibstofftransporte
Tränkeweg 1, 9470 Werdenberg
079 681 61 03 oder
081 771 36 07

**Günstigere Preise bei
Sammelbestellungen!**

■ Optimal AG
■ eidg. dipl. Malermeister
■ Ochsenandstr. 4
■ 9472 Grabs

OPTIMAL

Telefon 081 740 65 15 ■
Fax 081 740 65 16 ■
E-Mail optimalag@optimalag.ch ■
www.optimalag.ch ■

Ihr Malerteam vom Ort



**SENIOREN
HELFEN
SENIOREN
BEZIRK WERDENBERG**

Vermittlungsstelle:
Marie José de Zordi-Tresch,
Saarstr. 29, 9470 Buchs, Telefon 756 52 02

Telefonbeantwortung:
Jeden Montag 8.30–10.30 Uhr

Handänderungen

Veröffentlichung des Eigentumserwerbs an Grundstücken gestützt auf Art. 970a ZGB:

Verzeichnis der Abkürzungen

bef. Fl.	= befestigte Flächen
EV	= Erwerbsdatum des Veräusserers
GE	= Gesamteigentum
Gfl.	= Gebäudegrundfläche
ME	= Miteigentum
MFH	= Mehrfamilienhaus
Nr.	= Grundstücknummer bzw. Alpbuch-Blatt-Nummer
StWE-WQ	= Stockwerkeigentums-Wertquote
Whs	= Wohnhaus
Zi-Whg	= Zimmer-Wohnung

Darstellung

Veräusserer an Erwerber / Nr., Ort (Gebäude, Fläche mit Kulturart bzw. StWE-WQ, ME oder Alprecht), EV:

Rechsteiner Alfred, Uerikon ZH, an Walter-Rechsteiner Erika, Sempach LU / Gesamthandanteil an Nr. 417, Inggeriäls (3'266 m² Acker, Wiese), EV: 28.03.2008

Bucher Hans, Pfaffhausen ZH, und Schärer-Bucher Dora, Horgen ZH, an Bucher Jakob, Arbon TG / Gesamthandanteile an Nr. 417, Inggeriäls (3'266 m² Acker, Wiese), EV: 16.05.1967, 09.11.1995, 02.10.2007

Gema-Immobilien AG, Walenstadt SG, an Hohl-Walser Beatrice, Grabs SG / Nr. S20355, Hochhausstrasse 4a (StWE-WQ 117/1000, 3 ½ Zi-Whg Nr. 8 im Erdgeschoss) und Nr. M15154, Hochhausstrasse 4+4a (1/25 ME-Anteil an Nr. 2397, Tiefgarage, 398 m² Gfl., Wiese), EV: 11.08.2006, 19.04.2007

Eggenberger-Vetsch Frieda, Grabs SG, Eggenberger Johann Rudolf, Grabs SG, und Eggenberger Werner, Grabs SG (ME zu je 1/3) an Hitz-Güntensperger René und Mirjam, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 2559, Vordere Quaderstrasse 6 (622 m² Gartenanlagen), EV: 01.02.2006

Christian Vetsch AG Immobilien, Grabs SG, an Friedli-Schürch Thomas und Simone, Gütergemeinschaft, Grabs SG (GE) / Nr. S20343, Iverturststrasse 4 (StWE-WQ 69/1000, Attikawohnung S10 im Attikageschoss Haus Süd); M15135 und M15136, Iverturststrasse 3+4 (je 1/27 ME-Anteil an Nr. S20344, Einstellhalle mit 27 Autoabstellplätzen), EV: 28.12.1988, 07.02.2008

Hilty Heinrich Erbgemeinschaft (GE)

an Vetsch Markus, Aeugst am Albis ZH / Nr. 2958, Bürgerholz (14'934 m² Strasse, Wald) und Nr. 2961, Bürgerholz (9'680 m² Strasse, Wald), EV: 12.01.2006

Gantenbein Johannes Erbgemeinschaft (GE) an Hofmänner-Eggenberger Anna, Buchs SG, Eggenberger Georg, Haag SG, Eggenberger Jakob, Haag SG, und Spring-Eggenberger Elsbeth, Werdenberg SG (ME zu ¼) / Nr. 2691, Marktweg 2 (Whs, Scheune, 12'213 m² Gfl., Strasse, Wiese) und Nr. 2693, Ritsch (1'476 m² Wiese), EV: 02.12.2005, 26.06.2007

Gema-Immobilien AG, Walenstadt SG, an Wälti Ernst, Grabs SG / Nr. S20345, Hochhausstrasse 4 (StWE-WQ 134/1000, 4 ½ Zi-Whg Nr. 1 im Erdgeschoss) und Nr. M15159, Hochhausstrasse 4+4a (1/25 ME-Anteil an Nr. 2397, Tiefgarage, 398 m² Gfl., Wiese), EV: 11.08.2006, 19.04.2007

Vetsch Hans, Zürich ZH, und Näf-Vetsch Ruth, Uster ZH, an Vetsch Rolf, Uster ZH, und Vetsch Willi, Grabs SG (GE) / Gesamthandanteile an Nr. 2263, Graben (7'223 m² Wiese, übrige humusierte Flächen, Gewässer); EV: 01.03.2000, 25.09.2000

Politische Gemeinde Grabs SG an Schmid-Uehli Patrick und Renata, Wartau SG (ME zu ½) / Nr. 2630, Quaderstrasse 9 (696 m² Gartenanlage), EV: 01.02.2006

Hohl-Walser Beatrice, Grabs SG, an Mujadzic Mujaga, Buchs SG, Mujadzic-Bajramovic Mirela, Buchs SG, Mujadzic Mujo, Buchs SG, Mujadzic-Beganovic Zlatka, Buchs SG (ME zu ¼) / Nr. 2439, Storchenbadstrasse 3 (Whs, 1'089 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 01.02.2006

Lippuner Mathias, Mörschwil SG, an Lippuner-Abrego Eugenia, Buchs SG / ½ ME-Anteil an Nr. S20377, Kirchgasse 7 (StWE-WQ 173/1000, Whg Nr. 7 im Attikageschoss); ½ ME-Anteil an Nr. M15191 und ½ ME-Anteil an Nr. M15198, Kirchgasse 7 (je 1/13 ME-Anteil an Nr. S20378, Tiefgarage), EV: 26.11.2004, 16.01.2007

Peter-Lutziger Margrit, Sargans SG, an Lutziger Johannes, Mels SG / ½ ME-Anteil an Nr. 3055, Grossstuden (Scheune, 8'854 m² Gfl., Wiese, Gartenanlagen, Gewässer), EV: 22.08.1991

Isler Walter, Erbgemeinschaft (GE) an Nyffeler-Isler Silvia, Dietlikon ZH / Nr. 4510, Sandbühel (Ferienhaus, 585 m² Gfl., Strasse, Gartenanlagen), EV: 14.04.2008

Hürlimann-Widmann Lydia, Tägerwil TG, an Hürlimann Gerhard, Grabs SG / ½ ME-Anteil an Nr. 2178, Fichtenstrasse 6 (Whs, 957 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 05.05.2000

Uetz Stefan, Grabs SG, an Gantenbein-Fluri Elisabeth, Grabs SG / Nr. S20031, Birkenweg 3 (StWE-WQ 20/100, 4 ½ Zi-Whg im 1. Obergeschoss links) und

Nr. S20033, Birkenweg 3 (StWE-WQ 2/100, Garage Nr. 1 im Erdgeschoss), EV: 11.05.2000

Gantenbein Johannes, Erbgemeinschaft (GE) an Hofmänner-Eggenberger Anna, Buchs SG / Nr. 503, Wässerten (14'238 m² Acker, Wiese), EV: 26.06.2007

Gantenbein Johannes, Erbgemeinschaft (GE) an Eggenberger Georg, Haag SG / Nr. 3159, Anggalrina (Scheune, 9'909 m² Gfl., Strasse, Wiese, Gartenanlagen); Nr. 3173, Anggalrina (Scheune mit Maiensässwohnung, 17'490 m² Gfl., Strasse, Wiese, Gartenanlagen), EV: 26.06.2007

Gantenbein Johannes, Erbgemeinschaft (GE) an Spring-Eggenberger Elsbeth, Werdenberg SG / 4/24 ME-Anteile an Nr. D30015, Gampernei-Mittleren Sess (Baurecht für Alphütte, Alpschopf und Schweinestall); Nr. M52007, Alp Gampernei (3 Weide- und Gebäudenutzungsrechte an Alp Gampernei), EV: 26.06.2007

Eggenberger Heinrich, Werdenberg SG, an Schwyter-Nittaraj Christian und Suneeporn, Buchs SG (ME zu ½) / Nr. 2573, Quader (525 m² Strasse, Gartenanlagen), EV: 01.02.2006

Eggenberger Heinrich, Werdenberg SG, an Lindenau-Meier Thomas und Jeannette, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 2572, Quader (585 m² Strasse, Gartenanlagen), EV: 01.02.2006

Gema-Immobilien AG, Walenstadt SG, an Kuhnel-Kleinoeder Erik und Maren, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. S20356, Hochhausstrasse 4a (StWE-WQ 153/1000, 5 ½ Zi-Whg Nr. 9 im Erdgeschoss); Nr. S20362, Hochhausstrasse 4a (StWE-WQ 6/1000, Disponibelraum Nr. 4 im Untergeschoss); M15169 und M15170, Hochhausstrasse 4+4a (je 1/25 ME-Anteil an Nr. 2397, Tiefgarage, 398 m² Gfl., Wiese), EV: 11.08.2006, 19.04.2007

Lippuner Bartholome, Erbgemeinschaft (GE) an Lippuner Mathäus, Grabserberg SG / Nr. 3682, Rohr (1'519 m² Streue, Strasse, Gewässer); Nr. 3885, Oberen Boden (Whs, Scheune, 11'592 m² Gfl., Wiese, Strasse); Nr. 3888, Amatnänn (560 m² Wiese, Gewässer, Strasse); Nr. 4006, Amadang (Scheune mit Maiensässwohnung, 12'639 m² Gfl., Wiese); Nr. 4253, Rohregg (1'838 m² Streue / Wiese, Gewässer); Nr. 4259, Rohr (703 m² Streue / Wiese); Nr. 4315, Plenen (Bienenhaus, 3'193 m² Gfl., Wiese, Wald, Gewässer); Nr. 4323, Plenen (Scheune, 34'799 m² Wiese, Wald, Gewässer); Nr. 4325, Plenen (4'367 m² Wald, Gewässer); Nr. 4327, Plenen (6'175 m² Wald, Gewässer), EV: 28.03.2007

Schlegel-Meidl Walter und Magdalena, Grabs SG, (ME zu ½), an Stricker-Brenner Daniel und Sonja, Grabs SG (ME zu ½) / Nr. 4779, Hirschweg 5 (Whs, 995 m² Gfl., Gartenanlagen), EV: 22.12.1977



Wer Lippuner wählt,
setzt auf Individualität

Werdenstrasse 84 +86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

www.lippuner-emt.com

Sind Sie mit nullachtfünfzehn Lösungen zufrieden?

Ob Chromstahlverarbeitung oder Balkongeländer und Zäune in Alu, Neubau oder Reparatur – bei Schlosser- und Metallbauarbeiten setzen wir neue Massstäbe.

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

AGROLA Grabs
Ihr Heizöltelefon
in der Region



Tagespreis
081 771 26 64

LANDI Grabs, Othmar Schmid,
9472 Grabs

AGROLA  the swiss energy
Heizöl • Diesel • Benzin

agrolasg.ch

**Portraits
und
Passfotos**



**LÖWEN
DROGERIE
GRABS** 

GASENZER 
SCHREINEREI

Dorfstrasse 4 • 9472 Grabs
Tel./Fax 771 35 78

Massanfertigungen von Innen- und Aussentüren
Küchen – Schränken – Möbeln
Innenausbau – Parkettböden in Echtholz oder Laminat
auch demontierbar, geeignet für Mietwohnungen
Alle Reparaturen, vom Antikmöbel bis Glasbruch

**INNEN-
AUSSTATTUNG
BODENBELÄGE
VORHÄNGE
BETTWAREN
POLSTEREI**

FÜR SCHÖNES WOHNEN
AEMISEGGER

STAATSSTRASSE 9472 GRABS
TELEFON 081 771 30 32



Das traditionelle Blockhaus

**Wir planen und bauen
Ihr Haus nach Mass.**

TISCHHAUSER AG **GEBRÜDER**

- INNENAUSBAU
- KÜCHEN
- MÖBEL
- WOHNHÄUSER
- ARCHITEKTUR
- AUSFÜHRUNG

Tel. 081 740 59 10

9470 Buchs • Lagerstrasse 14
9472 Grabs • Oberstaudenweg

RUBNER KLIMAHHAUS www.rubner.com

DER PROFİ FÜR RENOVATIONEN, BERATUNG UND AUSFÜHRUNG



**WERNER
GANTENBEIN AG**

ZIMMERARBEITEN
INNENAUSBAU
BEDACHUNGEN

9472 GRABS • TEL. 081 771 22 97 • NATEL 079 681 22 97

LIAPOR MASSIVHAUS
FENSTERLE GMBH



Bauen liegt uns im Blut.

Die Totalunternehmung Liapor Massivhaus Fensterle GmbH
Postfach 218 • 9472 Grabs • Tel. 081 771 60 20 • info@hpkvklassebau.ch

Haben Sie Ihre Reisedokumente schon überprüft?

Die Feriensaison 2008 steht bald vor der Türe

Die Feriensaison 2008 steht schon bald vor der Türe. Doch nicht nur Flüge und Hotels wollen frühzeitig gebucht sein. Um vor der Abreise nicht in Zeitnot zu geraten, sollten auch die Reisedokumente auf ihre Gültigkeit überprüft werden.

ms. - Die Auslieferung von neuen Identitätskarten und Reisepässen dauert ca. drei Wochen. Bei einem biometrischen Pass dauert die Ausstellung ca. einen Monat. Für die Beantragung muss jede Person persönlich erscheinen.

Neue Identitätskarte

Eine neue Identitätskarte kostet CHF 70.00 für Personen ab 18 Jahren und CHF 35.00 für jüngere Personen. Bitte bringen Sie in jedem Fall (auch für Säuglinge) ein Passfoto sowie die alte ID-Karte mit.

Neuer Reisepass

Die Kosten für einen neuen Reisepass betragen CHF 125.00, in Kombination mit einer neuen ID-Karte CHF 138.00. Für Kinder bis zum 18. Altersjahr CHF 60.00 (nur Pass) und mit ID-Karte CHF 73.00.

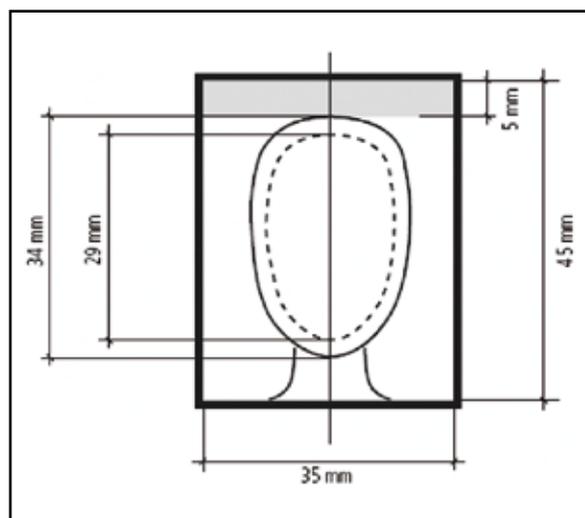
Biometrischer Reisepass

Einen biometrischen Reisepass erhalten Sie für CHF 205.00 (+ CHF 50.00, welche im Erfassungszentrum bezahlt werden müssen) für Erwachsene und Kinder über drei Jahren. Für Kinder unter drei Jahren kostet der Pass CHF 135.00 (+ CHF 50.00, welche im Erfassungszentrum bezahlt werden müssen).

Beim biometrischen Pass ist keine Kombination mit der ID möglich.

Passfoto

Für die Neuausfertigung bringen Sie bitte ein neues Passfoto sowie den alten Reisepass mit.



Kriterien Fotos

Seit dem 01. Januar 2007 gelten strengere Kriterien für Fotos für Pässe und Identitätskarten. Das Bundesamt für Polizei hat neue Richtlinien erarbeitet, welche zudem die internationalen Vorschriften der ICAO (Internationale Zivilluftfahrtorganisation) berücksichtigen. Wir empfehlen Ihnen, die Passfotos bei einem Fotografen machen zu lassen.

Format

- Bildgrösse 35 x 45 mm (ohne Rand).
- Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke min. 29 mm, max. 34 mm.
- Bei einer Person mit voluminösem Haar darf die Gesichtshöhe von 29 mm nicht unterschritten werden. Es ist wichtiger, das Gesicht in der richtigen Grösse abzubilden als die vollständige Frisur (Haare dürfen ausnahmsweise Rand überschreiten).
- Bei Kindern unter 11 Jahren muss die Gesichtshöhe vom Kinn bis zur Schädeldecke min. 23 mm betragen.

Körperhaltung, Kopfposition, Gesichtsausdruck und Blickrichtung

- Person muss gerade vor der Kamera sitzen (Schulter gerade) und direkt in die Kamera blicken (Frontaufnahme).
- Kopfhaltung gerade (nicht geneigt, gedreht oder gekippt).
- Nase auf der gekennzeichneten Vertikal-Mittellinie der Schablone.
- Beide Augen müssen offen, auf gleicher Höhe und deutlich sichtbar sein (auch bei Brillenträgern).
- Gesichtsausdruck neutral, Mund geschlossen (freundlicher Gesichtsausdruck ist erlaubt).
- Keine Hand und kein Gegenstand (zB. Pfeife) im Gesicht.
- Auch bei Kindern darf weder eine andere Person noch ein Gegenstand auf dem Foto ersichtlich sein.

Brillenträger

- Augen dürfen nicht durch Brillengläser verdeckt werden.
- Keine Spiegelung der Brillengläser.
- Keine getönten Gläser / Sonnenbrille.
- Bei Sehbehinderten sind verdunkelte Brillengläser gestattet.

Ausleuchtung, Schärfe und Kontrast

- Foto muss scharf und kontrastreich sein.

- Ausleuchtung gleichmässig (keine Schatten im Gesicht).
- Natürliche Hauttöne.
- Keine Spiegelung auf der Haut (hot spots) und keine roten Augen.

Hintergrund

- Hintergrund einfarbig, einheitlich und neutral, keine Schatten.
- Klare Trennung zwischen Hintergrund und Kopf.

Kopfbedeckung

- Grundsätzlich nicht erlaubt. Kein Stirn- oder augenfälliges Haarband oder auf den Kopf geschobene Brille etc.
- Ausnahmen sind nur aus nachgewiesenen medizinischen oder religiösen Gründen gestattet (bei Ordensfrauen oder Personen, die einer Glaubensgemeinschaft angehören, die das Tragen einer Kopfbedeckung in der Öffentlichkeit vorschreibt). In diesem Fall gilt: Das Gesicht muss mindestens von der unteren Kinnkante bis zum Haaransatz erkennbar sein. Es dürfen keine Schatten auf dem Gesicht entstehen.

Qualität und weitere Anforderungen

- Es werden Schwarzweiss- und Farbfotos zugelassen. Das Foto im Ausweis wird schwarzweiss sein.
- Das Fotopapier muss eine glatte, nicht strukturierte Oberfläche haben (hochglanz / halbmatt). Die Oberfläche darf keine mit dem Finger spürbare Struktur haben.
- Für die Herstellung der Bilder darf nur speziell für Fotoabbildungen vorgesehenes Papier verwendet werden.
- Das Foto darf nicht älter als ein Jahr sein.
- Es darf keine Knicke, Unebenheiten und Verunreinigungen aufweisen.
- Es darf keine abgerundeten Ecken haben.
- Es darf keine Pixelstruktur ersichtlich sein.
- Fotos mit Personen in Uniform sind nicht gestattet.
- Bei Kleinkindern oder behinderten Personen müssen nicht zwingend alle Anforderungen erfüllt sein. Insbesondere bezüglich Blick in die Kamera, neutralem Gesichtsausdruck und Kopfgrösse sind Abweichungen akzeptabel.

Noch Fragen?

Für weitere Fragen steht Ihnen unser Einwohneramt selbstverständlich gerne zur Verfügung (Tel. 081 750 35 00).


vitaswiss
 volksgesundheit
 Sektion Werdenberg

Gesund durch BEWEGUNG

Gymnastik und Fitness für Erwachsene

Schnuppern erwünscht, wir freuen uns auf Sie. Schauen Sie vorbei- am besten gleich im Turndress.

Wir turnen am Montag in der Turnhalle Quader. 19.00 - 20.00 Uhr und 20.00 Uhr - 21.00 Uhr.

Bei Fragen geben die Turnleiterinnen gerne Auskunft. Petra Näf, Tel. 081 756 24 63 und Irma Hutter, Tel. 081 771 47 13

Verein Kinderbetreuung Grabs-Gams
 www.kinderbetreuung-grabs-gams.ch

Für den neuen **SchülerhortPlus** mit Mittagstisch in **Gams** suchen wir per 01.08.08 eine **Schülerhort-Leitung (30 - 40 %)**

Ihr Profil: Fachfrau Betreuung oder gleichwertige pädagog. Ausbildung verantwortungsbewusst, teamfähig, kreativ, initiativ, flexibel, Mitarbeit in Projektgruppe erwünscht

Wir bieten: Mitgestaltung Schülerhort selbständige, interessante Tätigkeit professionelle Vereinsstrukturen klar geregeltes Arbeitsverhältnis Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Ausserdem zu besetzen ab 01.08.08 eine vielseitige **Praktikumsstelle**

Bewerbungen bitte bis **19.05.08** an: Jeanette Mösli, Vereinspräsidentin Stefansbongertweg 4, 9472 Grabs 081 771 76 21 / jeanette.moesli@bluewin.ch

Veranstaltungen Mai

- 21. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 12.00 Uhr, Rest. Taucher, Buchs: Männerstamm
 19.00 Uhr, Oase Gams: Meditation
- 23. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 14.00 Uhr, KGH: Seniorennachmittag, Abholdienst Tel. 081 771 36 59 oder 081 771 69 20
- 23. Tennisclub Grabs**
 18.00 Uhr: Clubabend
- 23./24. Schützenverein Grabs**
 Schützenstand IIs: Feldschiessen; Fr. 18.00 Uhr / Sa. 14.00 Uhr
- 23./24./25. Militärschützen Werdenberg**
 Eidg. Feldschiessen
- 24. Tennisclub Grabs**
 09.00 Uhr: Interclub Jungsenioren 3. Liga vs TC Friedberg
 14.00 Uhr: Interclub Jungsenioren 1. Liga vs TC Degenau
- 24./25. Skiclub Grabs**
 Gamperney-Berglauf
- 25. Tennisclub Grabs**
 09.00 Uhr: Interclub Herren 2. Liga (Grabs 1 vs TC Surgen)
 14.00 Uhr: Interclub Jungseniorinnen 1. Liga vs TC Bachtobel
- 25. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 Taufsonntag
 09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. Urs Steinemann
 11.00 Uhr: Gospeltag für Jedermann; Proben für den Auftritt am Abendgottesdienst; Infos erteilt Irene Stäheli (081 771 40 31)
 19.00 Uhr: Abendgottesdienst
- 29. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams**
 16.30 Uhr, Kirche: Fiire mit de Chliine
- 30. Skiclub Grabs**
 19.30 Uhr, Rest. Hörnli:
 99. Mitgliederversammlung
- 30. Tennisclub Grabs**
 18.00 Uhr: Schnupperabend für alle Interessierten
- 30. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs**
 18.00 Uhr, Schützenstand IIs: Freie Übung
- 31. Skiclub Margelkopf**
 Hüttenrumete im Wiesli
- 31. Turnverein Grabs**
 KMV Eschenbach


Bring-Hol-Tag

Haben Sie gerade Keller, Estrich, Garage oder Kästen geräumt und können nicht mehr alles gebrauchen? Wohin mit all den Spielsachen, Büchern, CD's, Garten- und anderen Möbeln, mit Geschirr und allen weiteren Gegenständen? Natürlich an den nächsten Bring-Hol-Tag!

Samstag, 07. Juni 2008
08.30 - 12.00 Uhr
Werkhof-Areal Grabs
 (gleichzeitig mit dem Buuramart)

Bitte beachten Sie, dass die Gegenstände gut erhalten, intakt und funktionstüchtig sind. Vielleicht finden Sie auch etwas Schönes zum wieder Mitnehmen.

Gemeinderat Grabs


Werdenberger Buuramart

Samstag, 07. Juni 2008
 von 08.30 bis 12.00 Uhr
 auf dem Marktplatz in Grabs

Grosses saisonales Angebot an Werdenberger Produkten

Attraktion
 Ludothek Buchs

www.buuramart.ch

Festwirtschaft


Q METZGERQUALITÄT DORFMETZG
 M. & P. Tobler

Fleisch- und Wurstspezialitäten
 Dorfschulweg 9472 Grabs Tel. 081/771 26 62

Nächste Ausgabe des Grabser Gemeindeblattes:

Dienstag, 17. Juni 2008

Inserat- und Textannahme bis spätestens **Donnerstag, 05. Juni 2008, bei der Gemeinderatskanzlei**


Aktivitäten Skiclub Grabs

24. / 25. Mai
 Gamperney Berglauf

30. Mai
 19.30 Uhr, Rest. Hörnli: 99. Mitgliederversammlung

Veranstaltungen Juni

01. Eidg. Volksabstimmung

01. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Taufsonntag
09.30 Uhr: Gottesdienst mit M. Nägele

02. Landfrauen Grabs

Rösslifahrt

04. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Kirche: Taizé-Gebet

04. oder 11. Mitenand Treff Buchs / Grabs

14.00 Uhr, Egeten: Auf Häuptling Manitu's Spuren; Anmeldung 081 756 40 03

04. Samariterverein Grabs

Vereinsübung, Tel. 081 771 39 04

05. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr: Singen für Jedermann

06. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 Uhr, Schützenstand Ils:
2. Obligatorische Übung

06. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

07. Werdenberger Buuramart und Bring- und Holtag

07. Turnverein Grabs

Jugiausflug

07. Männerchor Grabs

Schweizerisches Gesangsfest in Weinfeld

08. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Mitenand Gottesdienst mit Pfr. J. Bachmann

09./10./12./16./17. Samariterverein Grabs

Nothilfekurs; Anmeldung
Tel. 081 771 29 81

13. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

13. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.30 Uhr: Jugendgottesdienst P25

13.-15. Turnverein Grabs

Kreisturnfest Ruppertswil

13.-15. FC Grabs

Dorfturnier

15. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

Kein Morgengottesdienst in Grabs
10.00 Uhr, UBS Arena Marktplatz Buchs:

Gottesdienst zur Euro 08

20.00 Uhr, Schulhaus Berg: Gottesdienst

18. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

19.00 Uhr, Oase Gams: Meditation

20. Tennisclub Grabs

18.00 Uhr: Clubabend

22. Einwohnerverein Werdenberg

14.00 Uhr: Bio-Hofbesichtigung bei Andi & Annelies Vetsch, Wunn; Anmeldung
Tel. 081 771 43 71

22. Evang.-Reform. Kirchgemeinde Grabs-Gams

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfr. H. Jaquemar

23.-25. Reitverein Werdenberg

Reithalle Werdenberg: Springkonkurrenz (inkl. Festwirtschaft und Hüpfburg)

27. Rotes Kreuz

14.00 Uhr, KGH: Seniorennachmittag, Abholdienst Tel. 081 771 39 65

27. Militärschützenverein Werdenberg und Schützenverein Grabs

18.00 Uhr, Schützenstand Ils:
Freie Übung

27. IG Grabs

Piazza Grande

27./28. Tennisclub Grabs

17.00 Uhr: Mixed Clubmeisterschaften

27.-29. Jodlerklub Bergfinkli

Eidg. Jodlerfest Luzern

27.-29. Turnverein Grabs

Kantonaltturnfest Herisau

28. Skiclub Margelkopf

Rest. Hörnli: Hauptversammlung

28. Tennisclub Grabs

Jubiläumsfest „30 Jahre TC Grabs“

Fundbüro

Das Fundbüro der Gemeinde Grabs befindet sich im Rathaus, Gemeindebüro (Büro Nr. 4).

Fundgegenstände können während der Büro-Öffnungszeiten im Fundbüro abgegeben bzw. abgeholt werden.

Sie erreichen uns telefonisch unter der Nummer 081 750 35 00. In letzter Zeit sind unter anderem abgegeben worden:

Wertsachen
Schlüssel
Brillen

Vermissen Sie etwas?
Dann nehmen Sie mit uns
Kontakt auf.

Wir haben ein neues Logo ...

... und wir haben NEUE Kinder-Schwimmkurse ab Mai 2008



Entli Wassergewöhnung
ab 4 Jahren Di. 15.30 - 16.30 Uhr 06. Mai 2008

!!! NEU !!! Taucherli Aufbaukurs für Kaulquappen
ab 4 Jahren Sa. 13.00 - 14.00 Uhr 17. Mai 2008

Kaulquappen
Test 1 / Krebs Sa. 14.00 - 15.00 Uhr 17. Mai 2008

Forellen
Test 2 / Seepferd Sa. 15.00 - 16.00 Uhr 17. Mai 2008

Nemo
Test 3 / Frosch Sa. 16.00 - 17.00 Uhr 17. Mai 2008

Dorri
Test 4 / Pinguin Sa. 16.00 - 17.00 Uhr 17. Mai 2008

Ort: Lukashaus, Grabs

Dauer: 8 Lektionen à 50 Min.
ca. 6 bis 8 Teilnehmer pro Gruppe

Kosten: CHF 155.00 (pro Kurs inkl. Hallenbadeintritt)

Anmeldung: schwimmschule-werdenberg@bluewin.ch
Tel. 077 420 76 27

K. Tanno, K. Niederer, D. Lippuner (Lehrkräfte von swimports.ch)

Grabser Gospeltag

Sonntag 25. Mai 08

Workshop-Chor: 11.00h – 17.00h
Für alle Singbegeisterten

von ca. 9 – 99 Jahren.
Ev. Kirchgemeindehaus Grabs

Kosten 20.- Fr. Notenkenntnisse nicht erforderlich.



Unter der Leitung von Urs Leuenberger „Mister Gospel“
Chorleiter Gospelchor Gossau & Flawil

Auftritt beim
Gospel Gottesdienst 19.00h Ev. Kirche Grabs
mit Workshopchor & Band

Infos & Anmeldung:
Irene Stäheli, Wiesenstr. 15, 9472 Grabs, 081 771 40 31



Einwohnerstand

am 30. April 2008

Einwohnerstand Total	6'712*
davon Grabser Bürger	2'364
Niedergelassene	3'142
Wochenaufenthalter / Nebenniedergelassene	93
Ausländer	1'113*

* inkl. 60 Kurz- und Wochenaufenthalter,
Asylbewerber, vorläufig Aufgenommene,
Schutzbedürftige und Grenzgänger EG/EFTA.



Hauptsache ein Dach
über dem Kopf?

Ja, aber nicht irgendeines! Lippuner setzt auf **PREFA-Dächer aus Aluminium**. Die Widerstandsfähigkeit macht sie auch bei extremen Witterungsverhältnissen schier unverwundbar. Zudem sind sie in Farbe und Form beinahe grenzenlos anpassbar. Ob Neubau oder Sanierung: Hauptsache ein PREFA-Dach.

Werdenstrasse 84 + 86
CH-9472 Grabs
Tel. +4181 772 28 11

Lippuner

Energie- und Metallbautechnik

www.lippuner-emt.com

Wir wollen Ihren Schrott!

Kaufen täglich Grossmengen zu **Bestpreisen**

- Alteisen - Messing - Kupfer
- Aluminium - Zinkblech - Messinghülsen

Isa Heiri

Seit 1915 Ihr Entsorgungs-Profi

Heinrich Eggenberger & Cie. AG

9472 Grabs, Tel. 081 771 25 25
www.EggenbergerAG.ch

**wir erstellen für sie eine
digitale farberberatung ihrer
hausfassade**

**dipl. malerpolier
lippuner monika**

spitalstrasse 25
9472 grabs
natel 079 282 85 80
e-mail lipp.lue.maler@bluewin.ch

LIPPUNER - LÜCHINGER
GMBH

malergeschäft



Malerbetrieb

Edi Schädler GmbH
Stockenhofstr. 7
9472 Grabs

Tel. 081 771 30 65
Fax 081 771 74 65
Mobile 079 681 82 92

Ihre Baupartner

NIEDERER
baunternehmung

altstätten heerbrugg rebstein

VETSCH
baunternehmung

grabs

BÜCHEL
baunternehmung

oberriet rüthi

vom HUKA-Baupool

**Gepflegte
Occasionen**

**Fachbetrieb für
Reparaturen
aller Marken**

**Mitsubishi
A-Vertretung**



GARAGE KÜHNIS AG
STAATSSSTRASSE 57 · 9472 GRABS
TEL. 081 771 26 16 · WWW.GARAGE-KUEHNIS.CH

VITA - MASSAGEN
Paul Steiner

Klassische-, Sport- und
Fussreflexzonen-Massagen
Wirbelsäulenbehandlungen, CM und Dorn
Kosmetische Fusspflege

Stütlistrasse 18, 9472 Grabs
Tel. 079 345 97 04

Termine nur gegen Voranmeldung

Neu: mit Krankenkassen-Anerkennung

ARCHITEKTUR
BAULEITUNG
BAUBERATUNG



WIR BAUEN ZUKUNFT
www.schlegel-hofer.ch

Schlegel+Hofer
Architekten



Herzliche Gratulation



06. Juni 1914
Gantenbein Ulrich
Stütlihus, 9472 Grabs

15. Juni 1916
Gantenbein-Lippuner Barbara
Stütlihus, 9472 Grabs

17. Juni 1920
Eggenberger-Beusch Ulrich
Leversberg 2992, 9472 Grabs

21. Juni 1920
Mirus Gisela
Bädli 2111, 9472 Grabserberg

14. Juni 1921
Sprecher-Eggenberger Margaretha
Müselun 1999, 9472 Grabserberg

23. Juni 1921
Eggenberger-Vetsch Matheus
Staudenstrasse 10, 9472 Grabs

22. Juni 1922
Eggenberger-Eggenberger Katharina
Staudenstrasse 19, 9472 Grabs

14. Juni 1923
Eggenberger-Vetsch Johannes
Obere Kirchbüntstrasse 4, 9472 Grabs

23. Juni 1923
Lörtscher-Opalka Fritz
Gemsweg 4, 9470 Werdenberg

24. Juni 1924
Käser-Meier Rosa
Stütlihus, 9472 Grabs

01. Juni 1925
Vetsch-Ponsold Maria
Dorfstrasse 18, 9472 Grabs

10. Juni 1926
Zogg-Staub Anna
Winnenwis 2385, 9472 Grabserberg

20. Juni 1926
Vetter-Hardegger Robert
Vorderdorfstrasse 13, 9472 Grabs

27. Juni 1926
Heeb-Frei Alfred
Limsergässli 12, 9470 Werdenberg

29. Juni 1926
Stump-Pfingstl Ernst
Buchenweg 5, 9472 Grabs

09. Juni 1927
Schlegel-Gibellini Jolanda
Stütlistrasse 5, 9472 Grabs

10. Juni 1927
Vetsch Elsbeth
Kirchgasse 8, 9472 Grabs

19. Juni 1928
Merz-Strasser Aurelia
Werdenstrasse 71, 9472 Grabs



Wir gratulieren allen im Juni geborenen
Mitbürgerinnen und Mitbürgern herzlich zum Geburtstag
und wünschen ihnen allen und ganz speziell unseren
vorstehenden Jubilarinnen und Jubilaren (80 und älter)
alles Gute und einen frohen Lebensabend.



24. Gamperney-Berglauf



www.gamperney-berglauf.ch

ORGANISATOR
SKICLUB GRABS

INTERNATIONALER GAMPERNEY-BERGLAUF GRABS

24. / 25. Mai 2008

Anmeldung:
Verena Eggenberger
Gärtli 7, 9475 Sevelen
Fon: ++41 (0) 81 772 35 37
Fax: ++41 (0) 81 772 31 37
eMail: anmeldung@gamperney-berglauf.ch

Pastaparty 24. Mai 2008
ab 17.30 Uhr

24. Mai 2008 Kidslauf
ab 17.30 Uhr

25. Mai 2008 Gamperney-Berglauf
Nordic-Walking ab 09.00 Uhr

Dieser Lauf respektiert die Umwelt-Empfehlung von 

Hauptsponsor



Medienpartner



BUCHSMEDIEN AG

FUSSBALLCLUB
GRABS



32. Dorftunier

13. Juni - 15. Juni 2008

Freitag 13. Juni 2008

Firmenturnier
Festwirtschaft
Bar
DJ Lima

Samstag 14. Juni 2008

Countryband
Bluet & Leberwüsch
Festwirtschaft
Bar
DJ Lima



www.fcgrabs.ch

Tombola
(mit Sofort-Treffer)

Die Lösung



für alles elektrische

Ihr zuverlässiger Partner
in der Region!

ELEKTRO EGGENBERGER AG

obere Kirchbüntstr. 4 9472 Grabs
Tel. 081 771 31 71 Fax 081 771 51 60
elektro-eggenberger@bluewin.ch



HSiG Trophy
Bergtappe mit Zeitmessung

HSiG Trophy wird interessanter

Im Rahmen der HSiG Trophy wird im Sommer 2008 als Ergänzung zu den kostenlosen Bergzeitrennen erstmals eine Zeitfahrrennserie organisiert. Die bewährte HSiG Trophy wird dadurch für den Individualfahrer noch interessanter, kann er sich doch bei den fünf Rennen direkt mit anderen Radfahrerinnen und Radfahrern messen. Das Projekt mit dem Übertitel „L'Alpe d'Huez der Ostschweiz“ wird damit seinem Übernamen definitiv gerecht.

Die Anmeldung ist unter <http://trophy.hsig.ch> möglich. Die Startgelder betragen pro Zeitfahren 25 Franken, für die ganze Rennserie 100 Franken. Im Preis inbegriffen sind neben den üblichen Rennleistungen (zB. Zeitmessung, Ranglisten, Streckensicherung, Materialtransport, Duschkmöglichkeiten, Verpflegung) natürlich auch ein Erinnerungspreis sowie eine Pastaparty nach dem letzten Wettkampf. Nach jedem Zeitfahren wird die Rangliste publiziert, die Rangverkündigung findet jedoch nur nach dem fünften und letzten Zeitfahren statt.

HSiG Trophy von Juni - September

Weiterhin können die Individualsportler auch ausserhalb der Wettkämpfe ihre Fitness testen. Jedermann kann beliebig oft kostenlos an einem Bergrennen teilnehmen und den Zeitpunkt innerhalb einer vorgegebenen Zeitspanne selber bestimmen. Die ermittelte Zeit wird im Internet publiziert. Neben den vier Radstrecken stehen auch eine Mountainbike- sowie eine Nordic-Walking-Strecke am Flumserberg zur Verfügung. Alle Teilnehmenden, die eine Zeit registriert haben, nehmen Ende Monat automatisch an einer Verlosung von Massagegutscheinen teil. Somit lohnt sich das In-die-Pedale-treten allemal.

Übersichtstabelle

- 07. Juni 08 / Flums - Mels
- 14. Juni 08 / Grabs - Grabserberg
- 05. Juli 08 / Grabs - Studner Berg
- 12. Juli 08 / Grabs - Voralp
- 02. August 08 / Flums - Tannenboden

Kontakt und Information

Michael Giger, 081 733 17 77
<http://trophy.hsig.ch> / trophy@hsig.ch

Unterstützung in jeder Ecke des Landes

„Professionell und Preiswert - Spitex“

In der Stadt oder auf dem Land - die Spitex ist überall präsent. Sie kann auf 27'600 Fachleute zählen.

UB. - Ob in der City-Loftwohnung oder im abgelegenen Bergheimet - die 670 gemeinnützigen Spitex-Organisationen sorgen mit ihrem Stützpunktnetz dafür, dass hilfe- und pflegebedürftige Menschen in jeder Ecke des Landes professionelle Unterstützung erhalten.

200'000 Menschen profitieren jedes Jahr von den Dienstleistungen der Spitex: Krankenpflege, Unterstützung im Haushalt, Mahlzeitendienst und Beratung der pflegenden Angehörigen.

Entwicklung in zwei Jahrzehnten

Das Umfeld der 27'600 Spitex-Fachleute sieht heute folgendermassen aus:

Komplexere Fälle wegen immer früherer Spitalentlassungen, neue Behandlungsmöglichkeiten, modernste Hilfsgeräte, aber auch steigende Ansprüche an die Kostentransparenz und die Qualitätssicherung, und nicht zuletzt Klientinnen und Klienten mit berechtigt hohen Erwartungen.

Spitex hat sich in den letzten zwei Jahrzehnten zu einer hochprofessionell arbeitenden Branche entwickelt - vom Gemeindegewerkschaftsbetrieb zum Spitex-Stützpunkt mit fachspezifischen Einsatzteams.

Professionell und den Preis wert

Ein Grundsatz gilt jedoch auch für die modernste Spitex: Spitex funktioniert nur, wenn die Klientin oder der Klient Angehörige oder Nachbarn hat, welche die Hauptlast der Betreuung tragen.

Zur Aufgabe der professionellen Spitex gehört es aber, die Angehörigen zu beraten und dafür zu sorgen, dass sich diese nicht überlasten.

Die professionelle Spitex ist unbestritten eine tragende Säule unseres Gesundheits- und Sozialsystems. Eine professionelle Spitex hat aber auch einen Preis. Spitex ist ihren Preis wert. Spitex ist preiswert.

Gamperney-Berglauf startet am Wochenende

Die Organisatoren erwarten ein attraktives Rennen

Am Wochenende startet beim Schulhaus Unterdorf der 24. Gamperney-Berglauf. Mit Festwirtschaft, Pastaparty und einem für das Publikum attraktiven Rennen bietet er auch denen etwas, die nicht am Lauf teilnehmen. Hauptsponsor ist auch dieses Jahr die Raiffeisenbank Werdenberg.

TG. - Den Anfang des Gamperney-Berglaufes machen am Samstag die kleinsten Läuferinnen und Läufer - nämlich Kinder bis neun Jahre. Sie rennen ab 17.30 Uhr

je nach Alter zwischen 100 und 800 Meter rund um das Schulhaus Unterdorf. Bei der anschliessenden Pastaparty können sich die Läuferinnen und Läufer zwischen 17.30 Uhr und 20.00 Uhr mit einer Portion Pasta für den Sonntag stärken. Auch die Grabserinnen und Grabser sind herzlich zur Pastaparty eingeladen.

Am Sonntag starten um 9.00 Uhr die Läuferinnen und Läufer mit Ziel Schurren (5.8 Kilometer, 425 Höhenmeter), um 9.30 Uhr jene mit Ziel Gamperney (8.8 Kilometer, 1'000 Höhenmeter). Auch dieses Jahr ist eine Nordic-Walking-Kategorie Teil des Laufs.

Die Zuschauerinnen und Zuschauer werden ab 8.00 Uhr kostenlos mit Bussen zum Kinderziel bei Schurren gefahren.

Diejenigen, die weiter bis zum Ziel bei der Gamperney-Hütte wandern, werden bereits ab 10.10 Uhr die ersten Zieleinläufe bejubeln können.

Kurzfristige Anmeldung ist noch möglich

Wer sich kurzfristig entschliesst, doch nicht als Zuschauer, sondern als Läuferin oder Läufer teilzunehmen, kann sich bis zu einer halben Stunde vor



dem Start gegen eine Gebühr von fünf Franken nachmelden.

Leibliches Wohl

Zum Gamperney-Lauf gehört auch eine Festwirtschaft am Sonntag. Der Umwelt und der Region zuliebe werden dort ausschliesslich Produkte aus der Region serviert. Ausserdem wird wo immer möglich Mehrweggeschirr verwendet, um die Abfallmenge zu reduzieren.



Das Verbrennen von Abfällen in dafür nicht geeigneten Anlagen ist verboten

Das Verbrennen von Abfällen in dafür nicht geeigneten Anlagen (Cheminées, Holz- oder Kachelöfen usw.) ist insbesondere deswegen verboten, weil bei dieser Entsorgungsweise **giftige Rauchgase entstehen**. Je nach Art des Abfalls und der Verbrennungsbedingungen sind im Abgas neben Kohlenmonoxid, Stickoxid, Schwefeldioxid auch gefährliche Substanzen wie Salzsäuregas, Formaldehyd, Schwermetalle sowie Dioxine und Furane zu finden.

Im Unterschied zu den gereinigten Abgasen aus den KVA-Hochkaminen werden die Abgase bei der illegalen Abfallverbrennung ungefiltert und in Bodennähe freigesetzt; sie belasten deshalb unsere Atemluft sowie die nächste Umgebung wesentlich stärker. Dioxine, die beim Abfallverbrennen im Freien entstehen, lagern sich u.a. auf den Pflanzen in der Umgebung ab. Besonders betroffen sind dabei Blattgemüse - ihre ausladenden Blätter fangen diese Schadstoffe geradezu ein. Mit der Nahrung gelangt das Gift anschliessend in den Körper von Mensch und (Nutz-)Tier.

Ein Kilogramm Abfall, das illegal verbrannt wird, belastet die Umwelt gleich stark mit Schadstoffen wie zehn Tonnen Kehrrecht, die in einer modernen Kehrrechtverbrennungsanlage (KVA) verbrannt werden.

Nicht geeignete Anlagen

Verboten ist die Abfallverbrennung in Holz- oder Kachelöfen, Cheminées und sonstigen Kleinanlagen, aber auch in industriellen Holzfeuerungen und sonstigen Grossfeuerungen, die nicht zur Verbrennung von Abfällen bestimmt sind.

„Natürliches“ Holz

Unter naturbelassenem Holz versteht man beispielsweise Reisig, Äste, Stämme oder Schwemholz aus Gewässern. Diese gelten als Holzbrennstoff. Holz, das mit Nägeln oder Leim zusammengefügt wurde, gilt nicht als natürlich (z.B. Altholz aus Gebäudeabbrüchen wie Balken, Täfer oder Fenster, Möbel und auch Schalttafeln).

Schnelltest überführt Sünder

Aus den Augen, aus dem Sinn. Dies trifft bei der Verbrennung im eigenen Ofen nicht zu, denn die visuelle Untersuchung der Asche kann schon viel über den verwendeten Brennstoff aussagen. Beispielsweise beweisen bei Stückholzfeuerungen zurückgebliebene Nägel, Schrauben, Papier-, Karton-, Aluminium- und Kunststoffreste usw. einen Brennstoffmissbrauch. Auch an den Ofen- und Kaminwänden sind entsprechende Spuren sichtbar: Starke Verrussung, Steinfrass / Korrosionsschäden und angeschmolzene Kunststoffgeräten. Bei der zulässigen Verbrennung von naturbelassenem Holz bleibt eine feine, hellgraue, homogene Asche zurück. Die einzigen Fremdkörper in dieser Asche sind Kohleteilchen.

Als Präventions- und Erkennungsinstrument von Brennstoffmissbrauch, bei Immissionsklagen sowie zur Qualitätsprüfung von Holzrasche aus Stückholzfeuerungen hat die eidg. Materialprüfungsanstalt (EMPA) einen Schnelltest entwickelt. Anhand dieses Testes können Vollzugsbeamte, Kaminfeger oder Feuerungskontrolleure in etwa 30 Minuten feststellen, ob bei der Verbrennung ausschliesslich LRV-konforme Brennstoffe eingesetzt wurden.

Konzept des Schnelltestes

Zuerst wird der Holzvorrat visuell beurteilt. Unerlaubte Brennstoffe geben einen Hinweis auf einen allfälligen Brennstoffmissbrauch. Danach wird die Rost- bzw. Feuerraumasche auf Rückstände und zuletzt die Asche mit dem Schnelltest untersucht. Aufgrund von Erfahrungswerten kann mittels der Schnelltest-Analysen der Anteil der Elemente Chlor, Zink und Blei beurteilt werden.

Die Durchführung einer Kontrolle erfolgt auf Feststellungen des Kaminfegers oder aufgrund von Hinweisen aus der Bevölkerung. Das Resultat der Kontrolle meldet das Kontrollorgan (Kaminfeger) der Vollzugsbehörde. Diese entscheidet dann, ob die angefallenen Kosten dem Verursacher weiterverrechnet werden. Sollte dieser wider Erwarten keine Einsicht zeigen, kann die Behörde Bussen verfügen oder Strafanzeigen einreichen.

Weitere Infos

Falls Sie rechtliche Fragen zu diesem Thema haben, hilft Ihnen der Rechtsdienst des Amtes für Umweltschutz (071 229 42 42) gerne weiter. Bei fachtechnischen Fragen können Sie sich an die Abteilung Infrastruktur und Energie (071 229 42 09) wenden.

Gesamterneuerungswahlen der Grabser Behörden

Am 28. September 2008 finden die Gesamterneuerungswahlen folgender Grabser Behörden für die Amtsdauer 2009 - 2012 statt:

- Politische Gemeinde
- Schulgemeinde
- Wasserversorgungskorporation
- Ortsgemeinde

Einreichung von Wahlvorschlägen

Wahlvorschläge können bis **04. Juli 2008, 17.00 Uhr**, eingereicht werden. Wahlvorschläge sind gültig, wenn sie:

- a) innert der angesetzten Frist an folgenden Stellen eingereicht werden (das Datum des Poststempels genügt nicht für die Wahrung der Einreichfrist):
 - Politische Gemeinde**
Gemeinderatskanzlei, Rathaus, Grabs
 - Schulgemeinde**
Schulsekretariat, Rathaus, Grabs
 - Wasserversorgungskorporation**
Christoph Wirth, Perdeilen 7A, Grabs
 - Ortsgemeinde**
Kanzlei, Marktplatz 1, Grabs
- b) von wenigstens 15 Stimmberechtigten des Wahlkreises (Politische Gemeinde Grabs) unterzeichnet sind (eine Person kann bei mehreren Kandidaten unterzeichnen);
- c) höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind;
- d) ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten;
- e) ausschliesslich Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben (Art. 20^{bis} UAG).

Die entsprechenden Formulare können entweder via Internet (www.grabs.ch) oder bei der jeweiligen Kanzlei bezogen werden.

2. Wahlgang

Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 30. November 2008 statt.

Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 06. Oktober 2008 einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich.

Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Tagesstrukturen - was ändert sich an unseren Schulen

Das kommende Schuljahr bringt viel Neues mit sich

Die heutige Schule ist nicht mehr die gleiche, die Sie vor etlichen Jahren besucht haben, auch wenn noch in denselben Schulzimmern unterrichtet wird, teilweise sogar von denselben Lehrkräften. Auf Beginn des nächsten Schuljahres werden weitere, grössere Veränderungen eingeführt.

RV - In der Handreichung für Schulbehörden und Schulleitung zur „Umsetzung Blockzeiten und Lektionentafel“ schreibt das Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen:

„Ab Beginn des Schuljahres 2008 / 2009 werden in unserem Schulsystem eine Reihe von Veränderungen wirksam. Ausgangspunkt für die anstehenden Umgestaltungen sind weniger Bedürfnisse der Schule, sondern primär politische Forderungen.“

Dazu gehören auf der einen Seite die Förderung der Sprachkompetenzen, insbesondere auch in Fremdsprachen und auf der anderen Seite das Begehren nach einer Umgestaltung der Tagesstruktur mit Blockzeiten.“

Gesetzlich sind diese Veränderungen im X. Nachtrag zum Volksschulgesetz verankert. Dort wird bestimmt:

- Der Kindergarten wird Teil der Volksschule und somit obligatorisch.
- Im Kindergarten und in der Primarschule wird der Unterricht in Blockzeiten erteilt.
- Die Schulen bieten von Montag bis Freitag einen bedarfsgerechten Mittagstisch an.

Zusammen mit der neuen Lektionentafel bilden diese Veränderungen die Vorgaben für die Schulgemeinde zur Umsetzung der Blockzeiten und des neuen Stundenplans.

Der Schulrat Grabs hat zur Ausarbeitung von einheitlichen Umsetzungsrichtlinien folgende Arbeitsgruppe eingesetzt:

- Robert Vetter, Vertreter Schulrat (Leiter)
- Esther Rohrer, Vertreterin Kindergarten
- Judith Fischer, Vertreterin Unterstufe
- Saskia Beer, Vertreterin Mittelstufe

Als Resultat konnte diese Arbeitsgruppe nach 12 Arbeitssitzungen der Lehrerschaft einen Leitfaden übergeben, in welchem die zu beachtenden Punkte aufgelistet und mit Beispielen hinterlegt sind.

An zwei Abenden sind die Eltern der zukünftigen Kindergartenkinder bis und mit den zukünftigen 3. Klässlern ebenfalls umfas-

Auswirkungen auf die Schüler und Schülerinnen

Die wohl grösste Änderung für die Schüler ist die gestiegene Lektionenzahl pro Woche. Im Detail sind das:

Klasse	Lektionen pro Woche	
	ab 2008 / 2009	Alt
1. Kindergarten	15 - 20	13 - 15
2. Kindergarten	24	19 - 20
Einschulungsjahr	24	21
1. Klasse	24	21
2. Klasse	24	23
3. Klasse	28	25
4. Klasse	28	28
5. Klasse	30 (ab 2010 / 2011)	28
6. Klasse	30 (ab 2011 / 2012)	28

Die veränderte Lektionentafel wirkt sich, wie vom Kanton gewollt, vor allem im Bereich Sprache aus. In der folgenden Tabelle sind die Lektionen pro Fach und Woche aufgeführt (die Zahlen in Klammern sind die Lektionen des alten Stundenplans). Aufgeführt sind nur die wesentlichen Veränderungen:

Klasse	Lektionen pro Woche				
	D	E	F	M	G / M
1. Klasse	6 (5)			5 (5)	6 (5)
2. Klasse	6 (5)			5 (5)	5 (5)
3. Klasse	5 (5)	3		4 (5)	6 (6)
4. Klasse	4 (6)	3		5 (5)	6 (7)
5. Klasse	4 (5)	2	3 (2)	5 (5)	6 (7)
6. Klasse	5 (5)	2	2 (2)	5 (5)	6 (7)

D: Deutsch, E: Englisch, F: Französisch, M: Mathematik, G/M: Gestalten und Musik

Neu ist, dass in den Fächern Englisch und Französisch Noten erteilt werden und diese für die Promotion in die nächste Klasse mitgezählt werden. Die totale Anzahl Schulstunden für einen Schüler von der 1. bis zur 6. Klasse steigt von 6'120 auf 6'560 Lektionen.

send über die Neuerungen informiert worden. Für alle anderen interessierten Bürger soll die folgende Zusammenfassung die Neuerungen ab August in unserer Schule aufzeigen.

Auswirkungen auf die Familien

Der Kindergarten wird obligatorisch. Ein Kind wird am 01. August nach Vollendung des vierten Altersjahres schulpflichtig und besucht dann den Kindergarten. Eine Vorverlegung der Einschulung ist nicht möglich. Ein Aufschub der Schulpflicht ist möglich, bedarf aber einer schriftlichen Begründung eines Kinderarztes. Aufgrund des Obligatoriums gilt im Kindergarten

neu die gleiche Urlaubsregelung wie in der Schule.

Neu gibt es jeden Vormittag Blockzeiten. Von Montag bis Freitag besuchen alle Kindergartenkinder und Schüler am Vormittag vier Lektionen Schule. Der Unterricht beginnt im Dorf um 8.00 Uhr und endet um 11.40 Uhr. Am Berg beginnt die Schule um 7.45 Uhr und endet um 11.25 Uhr.

Einzig die Kinder des ersten Kindergartenjahres können wählen, ob sie die Schule bereits ab der ersten oder erst ab der zweiten Lektion besuchen möchten. Der Unterricht am Nachmittag ist wie bis jetzt für die verschiedenen Klassen unterschiedlich

und beträgt an den Schulnachmittagen im Normalfall zwei oder drei Lektionen.

Die Einführung der Musikalischen Grundschule im zweiten Kindergartenjahr und in der ersten Klasse bringt für die Eltern eine finanzielle Entlastung, da diese Kosten (nur Grundkurs) in Zukunft von der Schule getragen werden.

Das vom Kanton geforderte Angebot eines bedarfsgerechten Mittagstisches wurde in Grabs bereits auf das aktuelle Schuljahr umgesetzt.

Auswirkungen auf die Lehrkräfte

Bei den Lehrkräften wird neben der neuen Lektionentafel vor allem die Einführung der Teamteachingstunden eine grosse Auswirkung auf ihre Arbeitsweise haben. Teamteaching bedeutet, dass während zwei bis drei Lektionen in der Woche eine zusätzliche Lehrkraft zusammen mit der Klassenlehrkraft die Klasse unterrichtet. Diese Unterrichtsform wurde vom Kanton eingeführt, um die wegfallenden Klassenteilungsstunden im Kindergarten und in der Unterstufe zu kompensieren. Am Vormittag kann die Klasse wegen der Blockzeit nicht mehr geteilt werden. Dem Schulkind soll auf diese Weise durch die Einführung der Blockzeiten kein Nachteil entstehen.

Die Aufnahme der Musikalischen Grundschule in den Stundenplan bringt für die Klassenlehrkraft eine weitere Lektion, die koordiniert und abgestimmt werden muss. Ganz erheblich ist der Aufwand für alle Lehrkräfte, welche neu Englisch erteilen werden. Sie müssen neben dem Bestehen der „Advanced“ Prüfung auch für mindestens zwei Wochen im englischen Sprachraum als Teamteaching Lehrkraft gearbeitet haben.

Ausblick

Alle oben erwähnten Veränderungen verlangen von den Betroffenen viel Einsatz, eine gute Portion positive Einstellung und für die Initianten der Veränderungen viel Geduld. Viele der Neuerungen werden Jahre brauchen bis sie wirksam sind. Das System Schule kann mit einem grossen Schiff verglichen werden. Um einen Kurswechsel einzuleiten, muss der Kapitän lange im Voraus das Steuerruder sanft in die richtige Richtung bewegen. Brüske Korrekturen führen sowenig zum Ziel wie ungeduldiger Aktivismus.

Packen wir die Neuerungen an, aber vergessen wir nicht, dass die ersten Kinder, die Englisch ab der 3. Klasse lernen dürfen, erst in elf Jahren ihre Lehre abschliessen und dann mit dem Rucksack des neuen Lehrplans ins Erwerbsleben einsteigen werden.

Wertstoffsammelstelle Grabs

Angebot wird laufend überprüft

Mit der Einführung des neuen Abfallreglements, also den Sackgebühren, hat sich die Sensibilität für das Recycling offensichtlich stark verändert. Die Zunahme an Wertstoffen wie Papier, Glas, PET, Aluminium und Weissblech im vergangenen Jahr zum Vorjahr war markant.

ps. - Teilweise bestehen in der Bevölkerung Unsicherheiten über die Nutzung der Wertstoffsammlung. Auch werden die Mitarbeiter der Politischen Gemeinde regelmässig um eine Sortimentserweiterung in der Wertstoffsammelstelle gebeten.

PET-Sammlung

Unsicherheiten bestehen hin und wieder bei der korrekten Nutzung der PET-Sammelstellen. Orientieren Sie sich an der Verpackungsaufschrift und beachten Sie auch die Hinweise auf den PET-Behältern. Leider wurde in letzter Zeit immer wieder beobachtet, dass in den Sammelbehältern vermehrt Fremdstoffe enthalten sind.



Die PET-Sammlung steht nur Getränkeflaschen mit der entsprechenden Kennzeichnung zur Verfügung. Materialien wie PE-Milchflaschen, Essig- und Ölflaschen, Shampoo- und Weichspülerflaschen, Eierbehälter aus PVC usw. verunreinigen die Sammlung und verunmöglichen die Wiederaufbereitung. Zu stark verunreinigte Sammlungen werden von der PET-Recycling Schweiz nicht angenommen und hätten eine Einstellung der Sammlung zur Folge.

EPS (Styropor, Sagex)

Die EPS Recycling Schweiz hat sich auf die Wiederverwertung von EPS, besser bekannt als Styropor oder Sagex, spezialisiert. Der Wertstoff wird zu Bau- und Wärmedämmmaterial aufbereitet. EPS wird in Säcken à 500 Litern gesammelt und bei ausreichender Menge abgeholt. Die Arbeitsgruppe Abfallentsorgung hat die mengenmässigen Anforderungen geprüft. Leider ist es der Politischen Gemeinde Grabs logistisch nicht möglich, die Styropor-Sammlung anzubieten.



An der Wertstoffsammelstelle können EPS-Recycling-Säcke zu CHF 13.00 bezogen werden. Die Säcke dürfen nur mit sauberem Material befüllt werden. Folgende Materialien dürfen nicht in die Säcke: Loose fills (Chips), Früchte- und Fleischschalen, sonstige Fremdmaterialien. Die Barit Baubedarf AG in Sevelen nimmt die gefüllten Säcke kostenlos entgegen.

Nespresso-Kapseln

Die Kapseln bestehen aus Aluminium und können in einem speziell dafür bereitgestellten 240-Liter-Container in der Wertstoffsammelstelle entsorgt werden. Auf der Homepage von Nespresso können weitere Entsorgungsstellen abgefragt werden.

Kaffeekapselnsysteme anderer Anbieter eignen sich nicht für das gleiche Recyclingverfahren. Bitte beachten Sie die Entsorgungshinweise Ihrer Kapselanbieter.

Laufender Prozess

Auf Rückmeldungen und Anregungen sind die Verantwortlichen angewiesen und setzen sich mit den jeweiligen Vorschlägen gerne auseinander. Dabei werden Sortimentserweiterungen auf ihre Wirtschaftlichkeit und auf die generelle Machbarkeit geprüft. Schliesslich müssen sämtliche Ausgaben im Zusammenhang mit der Wertstoffsammlung durch die Kehrrecht-Grundgebühren gedeckt werden.

Wo immer möglich wird die Zusammenarbeit mit professionellen Anbietern und anderen Gemeinden gesucht.

Informationsabend zu den Behördenwahlen Grabs

Am 28. September 2008 finden die Gesamterneuerungswahlen der Grabser Behörden (Politische Gemeinde, Schulgemeinde, Wasserversorgungskorporation und Ortsgemeinde) für die Amtsdauer 2009 - 2012 statt. Ein grosser Teil der Behördenmitglieder tritt für die nächste Amtsperiode (2009 bis 2012) wieder zur Wahl an. Daneben müssen folgende Sitze neu besetzt werden:

- drei neue Gemeinderäte
- zwei neue Schulräte
- zwei neue Ortsverwaltungsräte
- drei neue Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission (2 x Schulgemeinde, 1 x Ortsgemeinde)

Anlässlich eines

Informationsabends zu den Behördenwahlen Grabs vom Donnerstag, 05. Juni 2008, 20.00 Uhr, Aula Kirchbünt

informieren:

- Rudolf Lippuner, Gemeindepräsident
- Diego Forrer, Schulratspräsident
- Hans Sturzenegger, Ortsverwaltungsratspräsident
- Andreas Eggenberger, Vorsitzender der GPK der Ortsgemeinde
- sowie die Präsidenten der fünf Ortsparteien

über Fragen wie:

- Welches sind denn die Aufgaben in einer Behörde?
- Wie viel Zeit nimmt ein solches Amt in Anspruch?
- Welche Rolle spielen die Parteien?
- Wie sieht das neue Wahlprozedere aus?

Es braucht Personen aus allen Schichten, die gewillt sind, Zeit und Engagement zum Wohle unserer Gemeinde einzusetzen. Alle Bürgerinnen und Bürger, die nicht abgeneigt sind, allenfalls ein öffentliches Amt zu übernehmen, sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen. **Es handelt sich um keine Wahlveranstaltung!**

Auf Ihren regen Besuch freuen sich die fünf Ortsparteien CVP, EVP, FDP, SP und SVP Grabs und die vier Korporationen.

Berggasthaus Voralp

Sommersaison

01. Mai bis 02. November 2008

Öffnungszeiten

Vor- & Nachsaison - 08.00 bis 19.00 Uhr

Sommer- & Herbstschulferien - 08.00 bis 22.00 Uhr

Für Gruppen & Vereine können nach Voranmeldung flexible Öffnungszeiten vereinbart werden.

Veranstaltungen „100 Jahre Jubiläum“

Samstag, 24. Mai 2008

Von 14.00 bis 17.00 Uhr singt und spielt für sie das Grütli-Chörli, Grabs.

Ab 19.00 Uhr findet ein Apéro mit anschliessendem 4-Gang-Fest-Menue statt.

Preis pro Paar: CHF 100.00 (inkl. Tischwein, Mineralwasser & Kaffee)

Die Platzzahl ist beschränkt, deshalb ist eine Reservation (081 771 38 48 oder info@voralp.ch) notwendig. Anmeldeschluss ist der 23. Mai 2008.

Musikalische Umrahmung: Klavier: S. Bolt & Geige: D. Furrer

Sonntag, 17. August 2008 (Verschiebungsdatum Sonntag, 24. August 2008)

Vom Verkehrsverein, welcher auch sein 100-Jahr-Jubiläum feiert, wird eine Sternwanderung organisiert. Nähere Informationen werden zu einem späteren Zeitpunkt publiziert.

Sonntag, 02. November 2008 (letzter Tag in der Saison 2008)

Ab 10.00 „Voralp Märli“ (bei schönem Wetter rund um die Voralp / bei Schlechtwetter im Saal).

Für diesen Anlass suchen wir noch Interessierte, die gerne einen Stand stellen möchten. Infos und Anmeldungen unter Tel. 081 771 38 48 oder info@voralp.ch.

Das Voralp-Team freut sich auf ein zahlreiches Erscheinen.

Räumung von Urnennischen

Gemäss Artikel 15, Abs. 1, lit. c, unseres Friedhofreglementes beträgt die Grabesruhe für Urnennischen mindestens 10 Jahre.

Aufgrund von Artikel 35 des Friedhofreglementes verfügt der Gemeinderat die Aufhebung bzw. die Räumung folgender Urnennischen:

**per 31. Mai 2008
alle beigesetzt im Jahre 1997**

Im Gegensatz zu den Gräbern sind und bleiben die Schriftplatten der Urnennischen Eigentum der Politischen Gemeinde Grabs.

Sofern die Angehörigen nicht selber darüber verfügen möchten, wird die Asche aus den Urnennischen durch das Gemeindebauamt im Gemeinschaftsgrab beigesetzt.

**Jegliche Verantwortung und
Haftbarkeit der Gemeinde wird
ausgeschlossen!**

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte während der Büro-Öffnungszeiten an das Gemeindebauamt Grabs (079 460 81 26). Besten Dank.

Schulrats- verhandlungen

Personelles

Kündigungen

Primarlehrerin Anita Brändle, Wildhaus, unterrichtet in einem Kleinpensum im Schulhaus Feld. Sie hat ihr Engagement auf Ende Schuljahr gekündigt. Weiter gibt Hauswirtschaftslehrerin Heidi Fuchs, Frumsen, ihre Tätigkeit nach zwölf Jahren an unserer Oberstufe auf.

Schulrat und Schulteams danken den beiden Lehrkräften für ihre jahrelange Arbeit zum Wohle unserer Schulkinder bestens.

Neue Lehrpersonen

Der Schulrat hat auf anfangs Schuljahr 2008/09 die Reallehrkräfte Jenny Giger, Werdenberg, und Florian Zäch, Balgach, sowie für den Kindergarten Stütli, Michelle Köppel, Au, gewählt.

Der Schulrat wünscht den drei jungen Berufsleuten einen guten Start an unserer Schule.

Schulleitung Quader

Primarlehrer Felix Rohner hat seine Schulleitungsfunktion auf Ende Schuljahr gekündigt.

Das Team Quader hat dem Schulrat den Vorschlag unterbreitet, dass Co-Schulleiterin Susanne Künzli die Aufgabe ab dem neuen Schuljahr 2008/09 alleine übernehmen soll. Der Schulrat hat diesem Vorschlag zugestimmt.

Elternabende zu den erweiterten Blockzeiten

Anlässlich der beiden obligatorischen Informationsabende vom 03. März und 14. April 2008 wurden die Eltern der Kindergartenkinder und der 1. bis 3. Klasskinder umfassend über die Neuerungen bezüglich den erweiterten Blockzeiten, dem Kindergartenobligatorium, dem Teamteaching, dem Frühenglisch sowie dem Mittagstisch bzw. Schülerhort informiert.

Von den 220 eingeladenen Familien haben insgesamt 213 Einzelpersonen bzw. Familien an diesen Informationsabenden teilgenommen. Vier Elternpaare haben sich glaubhaft entschuldigt und lediglich drei Familien haben an den Informationsabenden unentschuldigt nicht teilgenommen.

Die Fehlbaren wurden in der Zwischenzeit vom Schulrat um eine schriftliche Stellungnahme bezüglich ihrem unentschuldigtem Fernbleiben aufgefordert.

Anlässlich des Infoabends vom 14. April 2008 wurden die Eltern zudem um ein

schriftliches Feedback gebeten.

a) Zur Frage, ob sich die Erwartungen an den heutigen Abend erfüllt haben, antworteten insgesamt 99 % der Anwesenden mit Ja.

Lediglich für eine Person gingen die Erwartungen nicht in Erfüllung.

b) 97 % der Eltern sind zudem der Auffassung, dass solche Informationsabende obligatorisch erklärt werden müssen.

Lediglich drei Familien äusserten sich dazu eher skeptisch.

Ferienpass Grabs

Sandra Bachmann und Sandra Forrer, als Ortsvertreterinnen der pro juventute, beabsichtigen in der letzten Herbstferienwoche für die Kindergarten- und Schulkinder von Grabs einen Ferienpass zu lancieren.

Der Schulrat steht diesem sinnvollen Freizeitangebot positiv gegenüber und stellt bei Bedarf die Schulräumlichkeiten sowie einen entsprechenden Finanzbetrag zur Verfügung. Er wünscht den Initiantinnen viel Erfolg bei der Planung und der Durchführung.

Berufswahl-Sprechstunde

Die Berufsberatung Werdenberg bietet neuerdings an unserer Oberstufe eine Sprechstunde direkt vor Ort an. Ziel dieses sinnvollen Angebotes ist es, die Jugendlichen für die Berufswahl zu sensibilisieren und sie in deren Planung zu unterstützen.

Schularztberichte für das Schuljahr 2007/08

Die drei Schularzte haben die Berichte der Schularztuntersuchungen im vergangenen Jahr unterbreitet. Der Schulrat hat diese zur Kenntnis genommen und dem Gesundheitsdepartement St. Gallen weitergeleitet.

Er dankt den drei Schularzten Frau Dr. Graber, Herr Dr. Locher und Herr Dr. Hitz für ihre Arbeit bestens.

Pensenpool

Per Stichtag 01. Februar ist jeweils der Pensenpool für die Sonderpädagogischen Massnahmen zu berechnen und dem Amt für Volksschule Rechenschaft über die beanspruchten Lektionen abzulegen.

Das Resultat in Grabs ist erfreulich, müssen doch die zur Verfügung gestellten Lektionen gemäss den kantonalen Vorgaben nicht ausgeschöpft werden.

Trotz dieser Tatsache ist der Schulrat überzeugt, dass den Schulkindern mit Lernbehinderung dank der professionellen Hilfe durch die Förderfachkräfte, aber auch

durch die Klassenlehrkräfte genügend Unterstützung geboten werden kann.

Kenntnisnahmen

Der Schulrat hat wiederum von verschiedenen Sitzungen und Versammlungen Kenntnis genommen:

- Schulleitungskonferenz;
- Konferenz der Werdenberger Schulratspräsidentinnen und -präsidenten;
- Sitzung der Begleitkommission Time-out Schule Werdenberg;
- Orientierung der Grabser Ortsparteien.

Ferien(s)pass auch in Grabs

Vielleicht erinnern Sie sich noch an den Ferienpass, der in den 80er Jahren im Bezirk Werdenberg angeboten wurde. Wir greifen dieses Projekt nach verschiedenen anderen Gemeinden wieder auf und bieten den Grabser Schulkindern in der letzten Herbstferienwoche Kurse an.

Die Idee ist, das meiste innerhalb der Gemeinde anzubieten und zwar so vielfältig wie möglich. Basteln, kochen, eine Biketour, Besichtigung einer Firma, Natur, verschiedene Sportarten, Wellness und vieles mehr soll in dieser Woche möglich sein. Die Kinder suchen aus allen Angeboten aus, was ihnen Spass macht. Pro Kurs, den sie besuchen, bezahlen sie fünf Franken.

Ihre Ideen sind gefragt

Damit die Angebote möglichst abwechslungsreich sind, brauchen wir Ihre Hilfe:

Wir suchen Leute, die einen Kurs anbieten können. Den Ideen sind keine Grenzen gesetzt. Überlegen Sie sich, was Sie gerne tun, vielleicht auch gut können und ob Sie zwischen dem 13. und 17. Oktober 2008 an einem Vormittag und/oder Nachmittag Zeit haben, einen Kurs anzubieten. Wir brauchen Angebote für Kinder zwischen 4 und 16 Jahren. Vielleicht können Sie den Grossen zeigen, wie man sich schminkt, oder Sie machen eine Märchenstunde für die Kleinsten...

Bitte helfen Sie mit, für unsere Kinder eine tolle Ferienwoche auf die Beine zu stellen und melden Sie sich bis Ende Mai als Kursleiter.

Kontaktpersonen

Sandra Bachmann, Tel. 081 771 11 66
Sandra Forrer, Tel. 081 771 77 46